

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

14. Jahrgang
20. März 2015
Nr.

3

Saisoneröffnung im Gartenschaupark Zulpich



Bekanntmachungen

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2014 den Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 17.268.302,41 € und einem Jahresüberschuss von 32.400,85 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird mit dem Gewinnvortrag aus 2012 mit 43.060,15 € verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 75.461,00 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
-Herne-

Herne, 28.01.2015

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2013 hat sie sich der **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor, Köln**, bedient.

Diese hat mit Datum vom 01.07.2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs

Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren),

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 -211 oder 52 -0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren). Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 28.01.2015

GPA NRW

Im Auftrag

Wilma Wiegand DS

III

Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während den Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 4 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 19.02.2015

Kemmerling

Betriebsleiter

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.12.2014 den Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 6.321.913,43 € und einem Jahresüberschuss von 27.281,22 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag aus 2012 mit 15.757,38 € verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 11.523,84 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
-Herne-

Herne, 28.01.2015

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2013 hat sie sich der

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz,

bedient.

Diese hat mit Datum vom 22.09.2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim, Nideggen (Kreis Düren):

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

Wasserwerkes des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim, Nideggen (Kreis Düren),

für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über

den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 und 3 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, und nach den Vorschriften der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 28.01.2015

GPA NRW

Im Auftrag

Wilma Wiegand DS

III Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 4 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 19.02.2015

Göckemeyer

Verbandsvorsteherin

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen
53879 Euskirchen, 26.02.2015



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen hat in seinen Sitzungen am 10. und 11.02.2015 gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (Gutachterausschussverordnung NRW - GAVO NRW) in den jeweils gültigen Fassungen zum Stichtag 01.01.2015 Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen ermittelt und beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Boden innerhalb eines Gebietes (Bodenrichtwertzone), das nach seinem Entwicklungszustand sowie nach Art und Maß der baulichen Nutzung weitgehend übereinstimmende Verhältnisse aufweist. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Jedermann hat das Recht, in der **Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 109 während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr)** die Bodenrichtwertkarten sowie den Grundstücksmarktbericht einzusehen oder Bodenrichtwertauskünfte bei der Geschäftsstelle zu erfragen. Telefonische Auskünfte werden ebenfalls während der Servicezeiten unter **02251 - 15346** erteilt.

Spätestens Ende März 2015 können die Bodenrichtwerte und Bodenrichtwertzonen von jedermann kostenfrei über das Internet im zentralen Informationssystem über den Immobilienmarkt in Nordrhein-Westfalen BORISplus.NRW unter www.boris.nrw.de eingesehen werden. Gegen Gebühr können dort Bodenrichtwertausdrucke (Bodenrichtwert mit weiteren Informationen bzw. Erläuterungen) erzeugt werden.

Neben den Bodenrichtwerten wurden sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2015 veröffentlicht. Diese Daten werden z. B. von Immobiliensachverständigen oder Banken genutzt.

Der Grundstücksmarktbericht 2015 ist in der Geschäftsstelle gegen eine Gebühr von derzeit 52,00 Euro und als pdf-Datei vergünstigt über die Internetadresse www.boris.nrw.de für derzeit 39,00 Euro erhältlich.

gez. Rang

Vorsitzendes Mitglied

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486

Moselstrasse 52

Fax 02252 / 835487

53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Fahrt zum Modezentrum **Accler**

nach Mönchengladbach

Dienstag, 24. März 2015

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €

pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich

Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35

E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Zülpich am 13. September 2015

Gemäß § 75b Abs. 1 Satz 1 der Kommunalwahlordnung - KWahlO - vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 730) - SGV. NW. 1112 - fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Stadt Zülpich, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich (Zimmer 101), während der Dienststunden (Mo – Fr 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Mo – Mi 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Do 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr) kostenlos abgegeben werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 und 17 sowie der §§ 46b und 46d Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes - KWahlG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), - SGV. NRW. 1112 - und der §§ 25 und 26 sowie der §§ 75a und 75b KWahlO weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Allgemeines

1.1 Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber/eine Bewerberin enthalten. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen) eingereicht werden. Wer für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wählbar ist, kann sich selbst vorschlagen. Parteien und Wählergruppen können auch gemeinsam einen Bewerber/eine Bewerberin vorschlagen.

1.2 Als Bewerber/Bewerberin einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihren Bewerber/ihre Bewerberin in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Wird von Parteien und Wählergruppen eine Person als gemeinsamer Bewerber/gemeinsame Bewerberin benannt, ist sie entweder in einer gemeinsamen Versammlung oder in getrennten Versammlungen der beteiligten Wahlvorschlagsträger zu wählen. Die Träger des gemeinsamen Wahlvorschlags dürfen keinen anderen als den gemeinsamen Bewerber/die gemeinsame Bewerberin wählen und zur Wahl vorschlagen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/Unionsbürgerinnen), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Die Bewerber/Bewerberinnen und die Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlungen sind in **geheimer Wahl** zu wählen. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Als Vertreter/Vertreterin für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter/Vertreterinnen einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzungen.

Über die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin ist eine Niederschrift mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter/Vertreterinnen oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung zu fertigen. Der Leiter/Die Leiterin der Versammlung und zwei von diesem/dieser bestimmte Teilnehmer/Teilnehmerinnen haben dabei gegenüber dem Wahlleiter/der Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

1.3 Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der Vertretung der Stadt/Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus Nordrhein-Westfalen im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für auf Landesebene organisierte Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz

1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben.

2. Form und Inhalt

2.1 Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- Den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht, bei gemeinsamen Wahlvorschlägen die Namen und ggf. die Kurzbezeichnungen aller beteiligten Wahlvorschlagsträger; andere Wahlvorschläge können durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden;

- Familiennamen, die Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers/der Bewerberin.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

2.2 Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Gemeinsame Wahlvorschläge müssen von den jeweiligen für das Wahlgebiet zuständigen Leitungen aller beteiligten Wahlvorschlagsträger unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss der Unterzeichner/die Unterzeichnerin des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein.

2.3 **Wahlvorschläge der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 160 Wahlberechtigten der Stadt persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt grundsätzlich auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen.**

Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsträger nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

Der Unterstützungsunterschriften bedarf es nicht, wenn der bisherige Bürgermeister/die bisherige Bürgermeisterin vorgeschlagen wird.

Unterstützungsunterschriften für gemeinsame Wahlvorschläge sind nur beizubringen, wenn alle beteiligten Wahlvorschlagsträger unter die in Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen fallen.

2.4 Muss ein Wahlvorschlag von mindestens **160** Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14c zur KWahlO zu erbringen. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Die Formblätter werden auf Anforderung vom Wahlleiter/von der Wahlleiterin kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreichen will, bei gemeinsamen Wahlvorschlägen sämtliche beteiligten Parteien oder Wählergruppen, bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen das Kennwort, sowie Familienname, die Vornamen und Wohnort des/der vorzuschlagenden Bewerbers/Bewerberin anzugeben. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.

- Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen dies auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben; die Angaben zum Familiennamen, Vornamen, Tag der Geburt und zur Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners/der Unterzeichnerin sowie der Tag der Unterzeichnung sollen vom Unterzeichner/von der Unterzeichnerin persönlich und handschriftlich ausgefüllt werden.

- Für jeden Unterzeichner/jede Unterzeichnerin ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung seiner/ihrer Stadt/Gemeinde nach dem Muster der Anlage 15 zur KWahlO beizufügen, dass er/sie im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

- Ein Wahlberechtigter/Eine Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine/ihre Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen ungültig.

Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch den Bewerber/die Bewerberin ist zulässig, wenn dieser/diese in der Stadt/Gemeinde wahlberechtigt ist.

2.5 Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

- Die Zustimmungserklärung des Bewerbers/der Bewerberin nach dem Muster der Anlage 12c zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO abgegeben werden. Dabei hat der Bewerber/die Bewerberin zu versichern, dass er/sie für keine andere gleichzeitig stattfindende Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin oder Landrat/Landrätin kandidiert. **Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags.**

- Eine Wahlbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13b zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO abgegeben werden.

- Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin (Anlage 9c zur KWahlO) mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt über die geheime Abstimmung (Anlage 10c zur KWahlO). **Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherungen an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags.**

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Zülpich

sind spätestens bis zum 27. Juli 2015, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)

beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Stadt Zülpich, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich (Zimmer 101) einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Zülpich, 06.01.2015

gez.

Albert Bergmann
Wahlleiter

KUNSTAUSSTELLUNG IN WATTLERS WEIN WELT ZÜLPICH

Für Kunstinteressierte findet vom 1.4.2015 bis zum 25.4.2015 in der galerie picalor in Wattlers Wein Welt, Bergheimer Str. 1 53909 Zülpich, 10-18 Uhr, eine Bilderausstellung der Zülpicher Künstlerin Elena Zulauf statt.

Kurzbiografie



Elena Zulauf wurde 1966 in Hilden geboren, aufgewachsen in Nideggen, lebt seit 2009 in Zülpich, arbeitet seit Dez. 2014 im Betreuungsdienst Diakonie

Mit ihren abstrakten Arbeiten in Acryl präsentiert sie sich seit 2013 der Öffentlichkeit, zunächst bei einer Gemeinschaftsausstellung in der Euskirchener Kreisverwaltung.

Im Rahmen der LAGA 2014 folgte die nächste Gemeinschaftsausstellung. In der Kölnstraße fand diese unter dem Motto „Kunst im Schaufenster – die Galerie“ in Zusammenarbeit mit „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ statt. Erneut wird sie 2015 bei „Kunst im Schaufenster“ ausstellen.

„Meine Bilder entstehen immer aus dem Moment heraus, meist Emotionen, und es ist mir eine Freude, mit den Farben zu spielen. Dabei finde es sehr spannend, wie unterschiedlich die Reaktionen der Menschen beim Betrachten der Bilder sind“, so die Künstlerin.

Die Ausstellung kann jederzeit während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Chile Wein Contor
Bergheimer Straße 1, 53909 Zülpich
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr



DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



PORSCHEN
& BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de



Gaststätte - Restaurant "Zum Neffeltal"
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Großes Osterbuffet

Ostersonntag und Ostermontag ab 11:30 Uhr

durchgehend bis ???:?? Uhr, auch abends.

Hausgemachte Vorsuppen:

Hühnerbrühe mit Nudeln,
Tomatensuppe,
Karotten-Ingwer-Cremesuppe.



Hauptgerichte:

Hühnerfrikassee, Schweine- und Puten-
Schnitzel mit verschiedenen Saucen,
Rinderbraten in Meerrettichsahnesauce,
Kaninchenkeulen in deftiger Sauce.

Vorspeisen:

Verschiedene frische Salate
mit Kirschtomaten.
Hierzu: Eier, Thunfisch, Käse,
Schinken und Mozzarella.
Panierte Champignons
und Räucherfischauswahl.



Beilagen:

Salzkartoffel, Reis, Kartoffelgratin, Krokette.
Gemüseauswahl, zusätzlich Sauce Hollandaise.

Dessert:

Herrencreme,
frischer Obstsalat und Vanillesauce.

Probieren sie alles was sie gerne mögen zum Preis von nur 23,50 € pro Person.

Reservierung bitte bis zum 02.04.2015

PRAXISÜBERGABE

LIEBE PATIENTINNEN UND
LIEBE PATIENTEN,

AM 1. APRIL 2015 ÜBERGEBEN
WIR UNSERE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

AN

FRAU JULIA KIRILOV

Fachärztin für Allgemeinmedizin

und

AN

HERRN RAINER GACKENHEIMER

Facharzt der Inneren Medizin
und Gastroenterologie

WIR DANKEN IHNEN ALLEN
VON GANZEM HERZEN
FÜR DIE JAHRZEHNTELANGE TREUE
UND FÜR DAS VERTRAUEN, DAS
SIE UNS ENTGEGENBRACHT HABEN:

BITTE VERTRAUEN SIE AUCH
UNSEREN NACHFOLGERN,
WIE SIE UNS VERTRAUT HABEN !

**VASSILIKI SCHMIDT
DR. MICHAEL SCHMIDT**

WIR FREUEN UNS, DIE GEMEINSCHAFTS-
PRAXIS UNSERER KOLLEGEN

**VASSILIKI SCHMIDT
und
DR. MICHAEL SCHMIDT**

AB DEM 1. APRIL 2015 FORTZUFÜHREN
UND BITTEN SIE UM IHR VERTRAUEN,
DAS SIE JAHRZEHNTELANG UNSEREN
KOLLEGEN ENTGEGENBRACHT HABEN

JULIA KIRILOV
(Fachärztin für Allgemeinmedizin)

RAINER GACKENHEIMER
Facharzt für innere Medizin und Gastroenterologie
Hausärztliche Tätigkeit

Schumacherstraße 1 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 27 85 · Fax: 0 22 52 / 8 13 82

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Maler- & Glaserwerkstatt

WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Bekanntmachung Neubildung eines Jugendrates

Mit Bekanntmachung im Amtsblatt am 13.02.2015 konnten Bewerbungen zur Wahl des Jugendrates bis spätestens 06.03.2015 eingereicht werden.

Da nicht genügend Bewerbungen eingegangen sind, wird diese Frist nochmals bis **Freitag, den 27.03.2015, 13.00 Uhr**, verlängert.

Jugendliche, die sich zur Wahl stellen wollen, können den ausgefüllten Bewerbungsvordruck mit 5 Unterstützungsunterschriften noch bis zu diesem Termin (**27.03.2015**) einreichen (Rathaus Zülpich, 2. Etage, Zimmer 222 oder per Post an die Stadtverwaltung Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich).

Ulf Hürtgen
Wahlleiter

JUGENDRAT ZÜLPICH

Bewerbung für den JUGENDRAT der Stadt Zülpich

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnr.

Postleitzahl, Ort

Schule*

Kurzvorstellung*

* freiwillige Angaben



Bitte sende ein digitales FOTO mit Angabe
deines Namens und deiner Adresse an
jugendrat@stadt-zuelpich.de

Telefon*

E-Mail*

Einverständniserklärung

Ich bewerbe mich für den Jugendrat Zülpich und bin damit einverstanden, dass damit zusammenhängende persönlich Daten (Name, Geburtsjahr und Foto) im Internetangebot (www.zuelpich.de) und in Drucksachen des Jugendrates der Stadt Zülpich veröffentlicht werden.

Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Ich bin mit der Bewerbung meiner Tochter/meines Sohnes einverstanden. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass damit zusammenhängend die persönlichen Daten (Name, Geburtsjahr und Foto) im Internetangebot (www.zuelpich.de) und in Drucksachen des Jugendrates der Stadt Zülpich veröffentlicht werden.

Datum/Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
von minderjährigen Bewerberinnen/Bewerber

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift eines Bewerbers zur Wahl des Jugendrates.

(Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich
und handschriftlich geleistet hat.)

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den nachfolgend
aufgeführten Bewerber

Name

Vorname

Anschrift

für die Wahl des Jugendrates der Stadt Zülpich.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ,

Ort

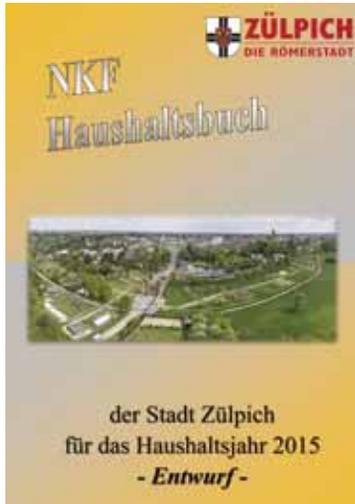
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de



Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



**Auslegung und
Bekanntmachung
des Entwurfs der
Haushaltssatzung**

1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	41.866.644,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	45.394.680,00 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	39.091.844,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	42.213.630,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	2.935.500,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	3.618.450,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für **Investitionen** werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

375.000,00 €

festgesetzt.

§ 4

Die **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans ist aufgebraucht. Die Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

3.528.036,00 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

24.000.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer**
 - 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **374 v. H.**
 - 1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **550 v. H.**
- 2. Gewerbesteuer auf **460 v. H.****

Die Angabe der **Steuersätze** in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die **Hebesätze** in der "Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zülpich" (Hebesatzsatzung) bereits festgelegt wurden.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2018 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9

Zur Ermöglichung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 GemHVO NW gelten die in den Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Zülpich getroffenen Bestimmungen.

Zülpich, den 05.03.2015

Aufgestellt:

Bestätigt:


Ottmar Voigt
Stadtkämmerer


Albert Bergmann
Bürgermeister

2. Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Der vorstehende Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt ab dem 23.03.2015 für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat der Stadt Zülpich im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 123, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bei der v. g. Dienststelle gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen zu erheben, über die der Rat in öffentlicher Sitzung beschließt.

Zülpich, 05.03.2015


Albert Bergmann
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Donnerstag, 26.03.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Ergebnisse der Brückenprüfungen 2014
5. Antrag des Landesbetriebs Straßen NRW zur Kostenbeteiligung der Stadt Zülpich am geplanten Kreisverkehr B 265 / Römerallee
6. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2015, soweit der Ausschuss für Struktur und Nachhaltigkeit zuständig ist
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Neubau der Brücke über den Notbach in Nemmenich, Schnorrenberger Allee
12. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 11.03.2015

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales, Sport und Kultur findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Dienstag, 14.04.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2015, soweit der Ausschuss für Schulen, Soziales, Sport und Kultur zuständig ist
5. Klassenbildung im Schuljahr 2015/2016;
- Sekundarstufe I
6. Sachstandsbericht über den Stand des Spendenkontos "Zülpich hält zusammen"
7. Jahresbericht 2014 der Stadtbücherei Zülpich
8. Aktueller Sachstandsbericht zur Unterbringung von Asylsuchenden

9. Anträge

- 9.1 Antrag der JA-Fraktion vom 06.03.2015
- Sachstandsbericht zum Thema Anmeldeverfahren Kitas
- 9.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2015
- Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen und Asylsuchenden
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 13. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 14. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 15. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 25.02.2015

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Leo Wolter am Donnerstag, 16.04.2015, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Prüfungsberichte des Kreises Euskirchen zu den Prüfungsfeldern:
 - „Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im Bereich Sozialhilfe (einschließlich Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung)“
 - Haushaltsjahr 2012-
 - „Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Zülpich“
 - Haushaltsjahr 2012-

hier: Ausräumungsverfahren

7. Behandlung von Themen aus vorangegangenen Sitzungen
8. Durchführung von Prüfungen
9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Versicherungen und Vermögen

Verständlich erklärt: Glasversicherung ERGO Expertengespräch 10. Februar 2015

Das beliebte Sprichwort „Scherben bringen Glück“ gilt spätestens dann nicht mehr, wenn der Designerglastisch in tausend Stücken am Wohnzimmerboden liegt oder der Wintergarten nach einem Sturm ein Loch hat. Neben dem Ärger bedeutet ein solcher Schaden in der Regel auch hohe Kosten. Wer beizeiten eine Glasversicherung abgeschlossen hat, kann jetzt davon profitieren. Welche Schäden diese Versicherung abdeckt und für wen sie sinnvoll ist, fasst René Bohsem von ERGO zusammen.

Wozu eine Glasversicherung – so schnell geht doch keine Scheibe kaputt?

Das stimmt, doch Scheiben sind ja nicht die einzigen Gegenstände in einem Haushalt, die aus Glas oder Kunststoff bestehen. Beide Materialien sind wichtige Bestandteile in jedem Haushalt, angefangen von Fenstern und Türen über Duschkabinen bis hin zu Spiegeln, Bildern und Glaskeramikkochflächen in der Küche. Da reicht es schon, wenn bei einer Party der Sektkorken frontal in die geätzte Sammlervitrine fliegt oder die schwere Porzellanschüssel aus dem Schrank auf das Cerankochfeld kracht: Die Wahrscheinlichkeit, dass etwas zu Bruch geht, ist im Haushalt recht hoch. Eine Glasversicherung bietet hier einen umfassenden Schutz und kann als Erweiterung zu einer bestehenden Hausratversicherung abgeschlossen werden. Übrigens: Ob bei den Schäden ein Eigen- oder Fremdverschulden vorliegt, spielt für die Übernahme der Kosten keine Rolle.

Glas kommt in jeder Wohnung vor, angefangen bei dem Flurspiegel bis hin zum Panoramafenster im Wohnzimmer.

Welches Glas ist denn versichert?

Versichert werden sogenannte Gebäude- und Mobiliarverglasungen. Zu den Gebäudeverglasungen zählen zum Beispiel Scheiben aus Glas und Kunststoff von Fenstern, Türen, Terrassen, Balkonen, Wintergärten, aber auch von Duschkabinen. Der Schutz für Mobiliarverglasungen umfasst Glas- und Kunststoffscheiben etwa von Bildern, Vitrinen, Spiegeln, Glasscheiben sowie Sichtfenster von Mikrowellen, Aquarien, aber eben auch Glaskeramikkochflächen.

Meist folgen auf einen Glasschaden noch Kosten für Reparatur und Montage. Sind sie auch Teil des Versicherungsschutzes?

Eine Glasversicherung geht weit über den eigentlichen Sachschaden hinaus: Landet beispielsweise bei einem Sturm ein Ast im Wintergarten, sind nicht nur die zu Bruch gegangenen Scheiben zu ersetzen. Zuvor müssen die zerstörten Scheiben entsorgt und das Loch in der Verglasung zumindest vorübergehend abgedeckt werden. All diese Kosten übernimmt die Glasversicherung, ebenso natürlich die Kosten für den Einbau der neuen Scheiben. Und falls für die Reparatur womöglich noch der Sonnenschutz auf- und abmontiert werden muss, so ist selbst dieser Aufwand Teil des Versicherungsschutzes. Ohne Versicherung kann so etwas richtig ins Geld gehen. Wichtig: Schäden, die infolge eines Glasbruchs entstehen, sind nicht über die Glasversicherung versichert. Solche Folgeschäden, wie zum Beispiel Schäden am Hausrat durch eintretendes Regenwasser, sind ein Fall für die Hausratversicherung. Kleiner Tipp: Reine Oberflächenbeschädigungen, wie ein Kratzer im Cerankochfeld, sind nicht Teil des Versicherungsschutzes – auch wer eine Glasversicherung hat, sollte daher mit Glasflächen behutsam umgehen.

Quelle: ERGO

**Versicherungsbüro
Rene Bohsem**

Kölnstr. 41, 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062, Fax 02252 9540063
rene.bohsem@ergo.de
www.bohsem.com

**Frohe Ostern
und einen schönen
Frühlingsanfang!**

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Der Bürgermeister informiert

Das Bürgerbüro/Standesamt informiert

Für Donnerstag, den 02.04.2015 (Gründonnerstag) ist die Öffnungszeit des Bürgerbüros und des Standesamts wie folgt festgelegt worden

Donnerstag, 02.04.2015
08.00 Uhr – 12.30 Uhr
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen ein frohes Osterfest.

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros und Standesamts

Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

Donnerstag, den 23. April 2015, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrheim in Dürscheven, Heerstraße 4 (direkt neben der Kirche).

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

Das Standesamt informiert

Auch im Jahr 2015 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine

25. April 2015	22. August 2015
09. Mai 2015	12. September 2015
(nicht in der Martinskirche!)	24. Oktober 2015
20. Juni 2015	21. November 2015
04. Juli 2015	12. Dezember 2015



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamts (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Außensprechtag der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechtag ein.

Dieser Außensprechtag soll am
Dienstag, den 14.04.2015
von 08.00 – 12.00 Uhr

in der

**Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2,
Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), 53937 Schleiden**

stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

**Die Außensprechtage finden seit Januar 2015 immer
am 2. Dienstag im Monat statt.**



Einladung zur Frühlingsmesse!

Verkaufsoffenes
Wochenende
11./12. April



GartenBaumschule
Schmitz

53909 Zülpich
Baumschulweg 7
02252/1790

www.baumschule-schmitz.de

Samstag
9:00 -17:00

Sonntag
11:00 -17:00

Gesponserte Rauchmelder vom Extra Baumarkt Zülpich

Anlässlich des am Freitag, den 13.03.2015 bundesweit stattgefundenen „Rauchmeldertages“ wurden der Stadt Zülpich von Seiten des Extra-Baumarktes 150 Rauchmelder gesponsert.

Rauchmelder retten Leben und sollen insbesondere in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren angebracht werden, da die meisten Brandopfer (ca. 70 %) nachts in den eigenen vier Wänden verunglücken.

Verwendung finden die gesponserten Rauchmelder in den Babybegrüßungspaketen, die die Stadt Zülpich den Eltern der neugeborenen Kinder im Stadtgebiet zukommen lässt.

Die Stadtverwaltung Zülpich bedankt sich recht herzlich.

Runder Tisch Flüchtlingsarbeit

Im November 2014 hat der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ in Zülpich seine Arbeit aufgenommen. Vertreten sind in dem Kreis die beiden Kirchen, die Tafel, der Jugendmigrationsdienst Euskirchen, die Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes, verschiedene Einzelpersonen sowie die Stadt Zülpich. Seit dem Bestehen des Unterstützerkreises konnten schon einige Projekte begonnen werden. Hier ein kurzer Überblick:

Die Tafel hat mit Unterstützung von Ehrenamtlichen der kath. Kirchengemeinde eine Kleiderkammer eingerichtet und die Kleiderspenden sortiert. Die Versorgung der Flüchtlinge mit Lebensmitteln durch die Tafel ist ebenfalls gesichert.

Seit Mitte Januar laufen je zwei Deutschkurse pro Woche in Zülpich sowie in Rövenich mit ehrenamtlichen Deutschlehrern. Ein Kurs in Weiler i. d. Ebene ist in Planung. Einige Flüchtlinge werden zusätzlich durch Intensivunterricht geschult.

In der Grund- und Hauptschule unterstützen Ehrenamtliche Flüchtlingskinder beim Deutschunterricht.

Als neue Arbeitsgruppe hat sich Ende Januar die Gruppe „Freizeitangebote für Flüchtlinge“ gegründet. Ziel ist, Bedürfnisse der Flüchtlinge zu erfragen und dann Angebote z. B. im Bereich Sport oder Kultur für Flüchtlinge, auch zusammen mit Zülpicher Bürgern anzubieten. Seit dem 19. März, jeweils ab 10 Uhr, findet in den Räumen des CVJM, Frankengraben 6, alle 14 Tage ein Begegnungscafé statt. Auch Zülpicher Bürger sind herzlich willkommen. Außerdem ist ein Lauffreff geplant. Es wird daran gedacht mit einer Gruppe Flüchtlinge am Chlodwiglauf teilzunehmen. Einige Familien / Einzelpersonen würden gerne Patenschaften über Flüchtlinge übernehmen. Um sie auf diese Aufgabe vorzubereiten hat Anfang Februar ein erstes Treffen stattgefunden. Personen, die schon länger Patenschaften übernommen haben, haben von ihren Erfahrungen berichtet. Außerdem haben Migranten, die schon länger in Deutschland leben, Informationen über fremde Kulturkreise aus erster Hand an dem Nachmittag vermittelt. Es ist angedacht, den Paten eine regelmäßige Begleitung (Supervision) anzubieten.

Über das Katholische Bildungswerk werden Schulungen für Ehrenamtliche und für interessierte Bürger angeboten werden. Vorbereitende Gespräche haben stattgefunden.

Es wird an einem Flyer gearbeitet, in dem für die Flüchtlinge in Zülpich die wichtigsten Informationen zusammengefasst werden. Der Flyer soll mehrsprachig werden.

Über weitere Mitarbeiter würden wir uns freuen. Wenn Sie die Arbeit des „Runden Tisch Flüchtlingsarbeit“ unterstützen möchten, melden Sie sich bei Gemeindefereferent Klaus Kirmas, Tel.: 02251-124260 oder GR.Kirmas@t-online.de

Flüchtlinge willkommen heißen

-Begleitung in den ersten Tagen-

Der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ und die Stadt Zülpich haben beschlossen, gemeinsam ein neues Projekt auf die Beine zu stellen.

Um die hier ankommenden Flüchtlinge in den ersten Tagen nicht alleine in einer fremden Umgebung zu lassen, suchen wir zur Unterstützung der städtischen Sozialarbeit BegleiterInnen, die die Ankömmlinge ein wenig an die Hand nehmen. Gesucht werden engagierte MitbürgerInnen, die vor allem am Nachmittag Zeit haben. In der Regel kommen Flüchtlinge aus den Zentralunterkünften zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in Zülpich an.

Aufgabe wäre es, diese zu ihrer Unterkunft zu begleiten und in den nächsten Tagen bei der Eingewöhnung in die neue Umgebung zu helfen.

Wenn es einen Pool von Ehrenamtlichen gibt, wird die Belastung für den Einzelnen nicht zu groß. Da die Anforderung des Dienstes kurzfristig erfolgt – in der Regel erfahren wir einen Tag vorher von einer Flüchtlingszuweisung - haben wir Verständnis, wenn die „Willkommens-Paten“ nicht immer zur Verfügung stehen können.

Ihr Ansprechpartner: Klaus Kirmas (Gemeindefereferent Seelsorgebereich Zülpich), Tel. 02251/124260 oder GR.Kirmas@t-online.de

Guido Zimmermann
Kreisdechant

Albert Bergmann
Bürgermeister

ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2015

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211,

E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss Erscheinungdatum

07.04.2015	17.04.2015
19.05.2015	29.05.2015
09.06.2015	19.06.2015
07.07.2015	17.07.2015
04.08.2015	14.08.2015
15.09.2015	25.09.2015
20.10.2015	30.10.2015
10.11.2015	20.11.2015
08.12.2015	18.12.2015

Änderungen vorbehalten!!!

Beiträge von Vereinen und Institutionen im Amtsblatt der Stadt Zülpich

Liebe Leserinnen und Leser sowie „Mitredakteure“ !

Das Amtsblatt der Stadt Zülpich ist unser Organ, um diverse Themen und Informationen den Zülpicher Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen. Die Redaktion des Amtsblattes begrüßt es daher immer wieder, dass interessante Berichte und Fotos von Vereinen und sonstigen Institutionen zur Veröffentlichung im Amtsblatt bereitgestellt werden.

Die vorrangige Aufgabe unseres Amtsblattes besteht jedoch in seiner Eigenschaft als **das amtliche Bekanntmachungsorgan** der Stadt Zülpich und hierfür müssen auch die entsprechenden Seiten vorgehalten werden.

Dieses Amtsblatt finanziert sich nicht wie manch andere Publikation aus den Anzeigen, sondern wird originär von der Stadt Zülpich finanziert, damit die redaktionelle Unabhängigkeit und Überparteilichkeit gewährleistet ist. Im Rahmen dieses Vertragswerkes können immer wieder Überkapazitäten an Seiten den Vereinen und Institutionen zur kostenfreien Nutzung überlassen werden.

Dies kann nur in einem beschränkten Maße geschehen. Damit eine gewisse Chancengleichheit gewährleistet ist, müssen wir aufgrund des glücklicherweise großen Interesses die Bildanzahl auf 2 und die Länge der Artikel auf ca. 2.500 Zeichen beschränken.

Um die Aktualität des Amtsblattes zu erhöhen, wird eher ein verstärktes Augenmerk auf die Ankündigung von Veranstaltungen als auf Nachberichte gelegt.

Sobald die Kapazitätsgrenze erreicht ist, muss die Redaktion leider manche Artikel kürzen oder ganz auf die Publikation verzichten. Dies geschieht natürlich nicht willkürlich, sondern angepasst an das Interesse der Leser an dem Artikel. Hierbei wird natürlich häufig auf Artikel verzichtet, die schon in anderen allgemein zugänglichen Wochenzeitschriften veröffentlicht worden sind.

Die Redaktion macht es sich stets nicht leicht, entsprechend eingereichte Artikel zu kürzen bzw. gar nicht zu veröffentlichen, muss dies jedoch häufig durchführen, um den Seitenumfang des Amtsblattes nicht zu überschreiten.

Besonders wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Sinne des Pressegesetzes **kein Anspruch auf eine Veröffentlichung** besteht. Es wird jedoch stets versucht im Rahmen der Gleichbehandlung und der Fairness möglichst viele Beiträge zu berücksichtigen.

Ich bitte Sie in diesem Sinne um Ihr Verständnis!

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

Schulgarten, Baumpflanzungen und Müllaktionen:

Der erste „Klimaschutzpreis“ der RWE Deutschland AG für die Bürger der Stadt Zülpich geht an drei Preisträger.

Mit dem „RWE Klimaschutzpreis“ zeichnet die RWE Deutschland AG besondere Projekte im Bereich Natur- und Umweltschutz aus. Dazu gehören beispielsweise die Neuanlage von Grün- und Erholungszone, der Erhalt natürlicher Lebensräume, die Gewässer-Renaturierung oder auch Initiativen zur Abfallbeseitigung. Dabei sollten die Projekte abgeschlossen, oder sich zumindest in der Umsetzung befinden. Für das Jahr 2014 lobte die RWE Deutschland AG diesen Preis erstmalig für Bürger, Schulen, Kindergärten, Vereine und Gemeinschaften aus Zülpich mit einem Preisgeld von 2.500 Euro aus. Jetzt fand die Preisverleihung im Sitzungssaal des Zülpicher Rathauses statt.

„Die Einsendungen zu diesem Wettbewerb haben uns verdeutlicht, wie kreativ, vielfältig und engagiert die Zülpicher Bürgerinnen und Bürger das Thema Klimaschutz wahrnehmen. Daher freuen wir uns sehr heute die Preise überreichen zu dürfen und bedanken uns herzlich bei der RWE Deutschland AG für diese tolle Unterstützung“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann.

Die Jury aus Mitgliedern des Zülpicher Verwaltungsvorstandes und der RWE Deutschland AG entschloss sich dazu, das Preisgeld zu gleichen Teilen von je 833,33 Euro an die städtische Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, die Ortsgemeinschaft Rövenich und die Ortsgemeinschaft Sinzenich zu übergeben.

Die städtische Gemeinschaftsgrundschule Wichterich besitzt einen eigenen Schulgarten, in dem jede Klasse ein eigenes Beet bepflanzt und pflegt. So gibt es beispielsweise ein Kräuterbeet, ein Bohnentipi, ein Beet mit Teepflanzen und Behausungen für Insekten und Kleintiere. Die Ernte aus dem Schulgarten wird für die Herstellung von Kräuterölen, Marmeladen oder Tees genutzt. Ein Weideniglu bietet zudem die Möglichkeit zum Lernen unter freiem Himmel. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Pflege und Nutzung des Gartens an das Thema Natur- und Umweltschutz kindgerecht herangeführt. Da auf den Einsatz chemischer Mittel verzichtet wird, erleben die Kinder ein umweltschonendes Gärtnern.

Die Ortsgemeinschaft Rövenich hat in den vergangenen Jahren neue Grün- und Erholungszone angelegt. So können die Bürgerinnen und Bürger seit zwei Jahren auf einer großen Streuobstwiese Äpfel und Birnen kostenfrei pflücken. Zudem siedelte sich durch diese Streuobstwiese der bedrohte Steinkauz in Rövenich an. Darüber hinaus veranstalten die Rövenicher Vereine einmal pro Jahr eine gemeinsame Müllsammelaktion.

Mit der Anpflanzung und Pflege landschaftstypischer Sträucher und Bäume wie etwa der Esche erhalten die Mitglieder der Ortsgemeinschaft Sinzenich die natürlichen Lebensräume der Zülpicher Börde. Um Naturschutzwiesen am Rotbach zu schützen hat die Ortsgemeinschaft zudem 28 Weiß- und Silberweiden angepflanzt. Darüber hinaus gestalteten die Mitglieder eine Brachfläche am Ortseingang zu einer Grünfläche mit Wildblumen und Vogelschutzgehölzen.

Die Jury hatte sich einstimmig für diese drei Projekte ausgesprochen, da sie einen nachhaltigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz und gleichzeitig zur Steigerung der Lebens- und Wohnqualität der Zülpicher Bürgerinnen und Bürger beitragen.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Preisträgern für Ihr Engagement. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Sehr gerne unterstützen wir diese Arbeit mit dem „Klimaschutzpreis 2014“, erläutert Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland AG.



Die Preisträger des RWE Klimaschutzpreises 2014 freuen sich über die Anerkennung ihres Einsatzes für Umwelt und Natur.

Foto: Stadt Zülpich

Benachbarte Ortschaft spendet für Zülpicher Flüchtlinge:

Sievernicher Verein übergibt 1.000 Euro an Bürgermeister Albert Bergmann.

Insgesamt 1.000 Euro spendet der Verein „Gebets- und Begegnungsstätte Sievernich e. V.“ zweckgebunden für die Flüchtlingsarbeit der Römerstadt Zülpich. „Wir haben erfahren, dass im benachbarten Zülpich noch Unterstützung benötigt wird. Daher haben wir bei unserem regelmäßigen Monatsgebet die Pilger, die zur Kapelle der Marienstatue nach Sievernich kommen, um eine Spende für die Flüchtlinge gebeten und diese aus der Vereinskasse auf 1.000 Euro aufgerundet“, berichtet Willi Offermann, Vorsitzender des Sievernicher Vereins.

Im ehemaligen Pfarrhaus von Sievernich übergab Willi Offermann gemeinsam mit Jochen Hils vom Bauverein Sievernich jetzt diese Spende an Bürgermeister Albert Bergmann und den Beigeordneten Ulf Hürtgen. Der Verein „Gebets- und Begegnungsstätte Sievernich e.V.“ hat das Pfarrhaus vor einem Jahr angemietet und renoviert. Hier treffen sich Pilger zum Gebet, für gemeinsame Mahlzeiten oder können in einem der Gästezimmer übernachten. Mehrere tausend Menschen pilgern jedes Jahr zu „Maria die Makellose“.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen, Ihren Vereinsmitgliedern und den Pilgern für ihre großzügige Spende. Das Geld kommt über den ‚Runden Tisch Flüchtlingsarbeit‘ direkt den Flüchtlingen in Zülpich zugute“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann. So werden beispielsweise noch dringend Waschmaschinen für die Flüchtlingsunterkünfte benötigt.

Der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ hat sich im November 2014 gegründet. Ihm gehören unter anderem Vertreter der Kirchengemeinden, der Tafel und der Stadtverwaltung an. Die Teilnehmer sammeln zum einen Kleider-, Spiel- und Sachspenden, begleiten und beraten die Flüchtlingsfamilien zum anderen aber auch in persönlichen Angelegenheiten oder fungieren als Dolmetscher. Darüber hinaus bietet der „Runde Tisch Flüchtlingsarbeit“ Deutschkurse an. Zur Zeit leben mehr als 100 Flüchtlinge aus allen Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt in Zülpich. Die Unterkünfte befinden sich unter anderen in Füssenich, Rövenich und Weiler in der Ebene.



Willi Offermann (v. l.) und Jochen Hils übergaben die Spende an Bürgermeister Albert Bergmann und den Beigeordneten Ulf Hürtgen.

Foto: Stadt Zülpich

Energieaudit nach DIN EN 16.247-1 wird Pflicht auch für Nicht-KMU's

Gesetzesänderung tritt im Frühjahr 2015 in Kraft!
Pflicht zur Durchführung eines Energieaudit's bis Ende des Jahres!

Energiesteuer/Stromsteuer! Wer nicht aufpasst verliert Geld.

Wir führen und begleiten Sie durch ein sach- und fachgerechtes Energieaudit, sodass es im Hinblick auf Ihre Steuern und Abgaben kein böses Erwachen gibt.

Datenanalyse • Beratung • Umsetzung • EEG-Begrenzung • SpaEFV

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage

www.wbho.de/energieaudit-16247-1

Energie- und Wirtschaftsberatung Herbert Oepen

Wiesenstr. 31
52382 Niederzier
Tel.: +49 (0) 2428 901422
Fax: +49 (0) 2428 901421
Mobil: +49 (0) 172 2922097
www.wbho.de
info@wbho.de

Organisationsberatung
Energiemanagement
Prozessoptimierung
Effizienzsteigerung
Neustrukturierung

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Die Schiedsfrau
der Stadt Zülpich



Ingeborg Mahnke
Tel.: 02252- 3930
Zülpich-Schwerfen



gibt Ihnen
in einer zu beantragenden
Schlichtungsverhandlung
HILFE zur KONFLIKTLÖSUNG

- bei Nachbarschaftsproblemen
- bei Ehr-Verletzungen wie Beleidigung,
übler Nachrede und Falschbehauptung...

> weiterhin bei vermögensrechtl. Angelegenheiten (Geldforderungen),
Sachbeschädigung und
Körperverletzung.

Bei einem erzielten Vergleich
werden die geringen Gebühren
sowie Porto und Schreibkosten
von beiden Parteien getragen.

*Der Einsatz
der Schiedsperson
ist ehrenamtlich!*

Einfach Selfies aufnehmen
180° schwenkbares Display
16 Megapixel
12x optischer Zoom

Panasonic LUMIX SZ 10

149.-

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 20.3.-19.4.2015

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle	Jahreshauptversammlung	20.03.15	19:30 Uhr	
GVV Linzenich-Lövenich	Pfarrheim Linz-Löv.	Mitgliederversammlung	26.03.15	19:30 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Steinzeit, ja Bitte-Vortrag v. Jürgen Weiner	27.03.15	19:00 Uhr	
Stadt Zülpich	Seepark Zülpich	Gartenschauпарк Wiedereröffnung	28.03.15	10:00 Uhr	
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Ostershopping, verkaufsoffener Sonntag	29.03.15	13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Zu Gast in der eigenen Heimat-freier Eintritt f. Besucher aus d. Kreis Euskirchen	29.03.15	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Leben in Zülpich-Führung durch die Sonderausstellung	29.03.15	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Führung durch die Sonderausstellung	05.04.15	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Badetasche u. Badeschuhe selbst gemacht, 2-tägiger Ferienworkshop f. Kinder ab 10 Jahren	07.04.15	11:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Badetasche u. Badeschuhe selbst gemacht, 2-tägiger Ferienworkshop f. Kinder ab 10 Jahren	08.04.15	11:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	09.04.15	15:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Forum Zülpich	Blutspende	14.04.15	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Guten Appetit zu Zeiten Asterix u. Co.- Der einzige Vortrag den man essen kann	16.04.15	19:00 Uhr	
TuS Chlodwig Zülpich	Zülpich	Chlodwiglauf	19.04.15	12:00 Uhr	



WIR SIND DABEI UND MACHEN MIT!



Ostershopping mit verkaufsoffenem Sonntag am 29.3.2015 von 13 bis 18 Uhr.



REINHARDT'S *Leserwald*

Münsterstraße 2
Tel.: Tel.: 0 22 52 / 70 71


Schuh und Orthopädie
Gatzweiler
Kölnstraße 71
Tel.: 0 22 52 / 94 24 0

 **Fernsehflitzer**
TV • Video • HiFi • Telecom • Sat.-Anlagen

Kölnstraße 16
Tel: 0 22 52 / 95 01 0

Optik Tannenbaum
Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte

Münsterstraße 34
Tel.: 0 22 52 / 77 22

TEE- & SCHOKOLADENHAUS

Kölnstraße 7-9
Tel.: 0 22 52 / 8 30 98 99

 **KAMINIARZ**
Qualität seit 1970

Schumacherstr. 2
Tel. 0 22 52 / 30 96 19

Zweiradhandel Dieter Stößer
Vermittlung An- & Verkauf von Zweirädern und Teilen

Kölnstr. 27
Tel.: 0 22 52 / 83 82 0 20

feel good Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagelis
Mode zum Wohlfühlen

Kölnstraße 36
Tel.: 0 22 52 / 83 04 68

 **OTTMAR KLEIN**
Papier- & Schreibwaren

Kölnstraße 2
Tel.: 0 22 52 / 76 73

Mal- und Puppenatelier Rohrbach
Von-Lutzendorf-Straße 21
Tel.: 0 22 52 / 39 90

SANITÄTS- UND WÄSCHEHAUS ACKERMANN

RITA ACKERMANN
Münsterstraße 8
Tel.: 0 22 52 / 64 27

Reisebüro Kölnstr. 24

Kölnstraße 24
Tel.: 0 22 52 / 83 50 30 3

 **Blatt & Blüte**

Münsterstraße 30
Tel.: 0 22 52 / 83 86 86

 **Fahrrad Schumacher**
Monteurstr. 16-18, Zülpich

Matheis *Wohl für Männer*

Kölnstraße 48
Tel.: 0 22 52 / 26 29

 **Hörakustik Pomplun**

Münsterstraße 31
Tel.: 0 22 52 / 8 39 84 30

 **Foto Gülden**

Schumacherstr. 16
Tel.: 0 22 52 / 75 02

Rodert's Brot *... seit 1880 in aller Hand!*

Zülpich
Bonnerstr. 34 im Edeka · Tel. 02252/8369543
Kölnstr. 60 · Tel. 02252/4505

MiraMode

Kölnstraße 64
Tel.: 0174 / 7 79 03 34

 **HASSEL**
IMMOBILIEN

Münsterstraße 15
Tel.: 0 22 52 / 95 01 20

Juwelier Otto Zimmermann 

Münsterstraße 5
Tel.: 0 22 52 / 20 90

Kreativa
Basteln & Mehr
Claudia Stenzel

Kölnstr. 17
Tel.: 0 22 52 / 83 58 54

SPORT FRÖHLING

Münsterstraße 35
Tel.: 02252 - 83 37 90

 **ERGO** René Bohsem

Kölnstraße 41
Tel.: 0 22 52 / 95 40 0 62

 **Optik Reischle**
Ihr Brillenberater

Schumacherstr. 11
www.optik-reischle.de

Becker Drügh
Textilhaus

Kölnstraße 59
Tel.: 0 22 52 / 22 22

 **BLUMENTHAL**

Kölnstraße 51
Tel.: 0 22 52 / 8 30 59-0

Donna
Mode zum verlieben!

Kölnstraße 38
Tel.: 0 22 52 / 23 00

Oster-Shopping Zülpich, 29. März 2015

Der Winter und der Karneval ist vorbei und nun steigt die Vorfreude auf den Frühling, auf warme Sonnenstrahlen. Auf farbenprächtige Blumen und natürlich das Osterfest.

Gut, dass „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ auch in diesem Jahr wieder zum OSTERSHOPPING einlädt – genau eine Woche vor dem Osterfest, also am Sonntag, 29. März 2015. Von 13.00 bis 18.00 Uhr wird in den rund 30 beteiligten Fachgeschäften so manches Oster-Schnäppchen angeboten – neben dem üblichen, breit gefächerten Sortiment.

Das dürfte eine wahre Fundgrube für „Osterhasen“ werden. Aber Ostershopping ist nicht nur Einkaufsspaß. „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ macht den 29. März wieder zu einem unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie – mit vielen Überraschungen. Einer der Höhepunkte:

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre findet auch diesmal wieder ein Kunstforum statt.

Rund 30 Künstler aus Zülpich und Umgebung nutzen den erwarteten Besucherandrang als **MARKTPLATZ**, um ihre Kunstwerke zu präsentieren. In den beteiligten Geschäften zeigen die Künstler eine Auswahl ihrer Werke – von Ölbildern über Zeichnungen bis hin zu Skulpturen können sich Kunstfreunde von der Vielfalt der heimischen Kunstszene überzeugen.

Die ganze Innenstadt ist somit ab dem 29. März ein einziges überdimensionales Atelier. Schon beim Schaufensterbummel werden Ihnen die oft Farben prächtige Werke ins Auge fallen, im Geschäftlokal kann man sich die Arbeiten dann aus der Nähe ansehen – und mit dem Künstler ins Gespräch kommen. Und wer dann vollends auf dem Geschmack gekommen ist: Die Kunstwerke können natürlich auch an Ort und Stelle gekauft werden.

Das Kunstforum wird am 28. März um 14.00 Uhr offiziell in der Martinkirche eröffnet, und ist auch Sonntags zum Ostershopping geöffnet.

Auf der Kinat werden die Besucher wieder vom österlich dekorierten Brunnen, sowie einem Streichelzoo, für unsere kleinen Besucher empfangen.

Die teilnehmenden Geschäfte erkennt man an den Römerfiguren die mit Frühlingsblumen dekoriert, die Besucher zum Eintreten einladen.

In den teilnehmenden Fachgeschäfte werden zum Ostershopping und in der Osterwoche bunt gefärbte Ostereier verteilt.

Fazit: Die Einkaufsstadt Zülpich präsentiert sich dank der Initiative von Zülpich Fachgeschäfte aktiv: **Mal wieder nah, sympathisch und kompetent!**

Die neuen Modelle

switch-it Woche bei
Optik Blumenthal vom 23.03. bis 29.03.2015

switch-it Party am 29.03.2015
von 13 bis 18 Uhr
Präsentation der gesamten Kollektion
Alle Neuheiten, viele Modelle reduziert!

brandaktuell it

Kölnstraße 51
53909 Zülpich
Tel. 02252-1434
www.juwelier-blumenthal.de

MO-FR 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet / SA 9.00 - 13.00 Uhr

P Kundenparkplatz gegenüber.



Musikschul-Zweckverband Schleiden lädt ein zum Tag der offenen Tür



Alle zukünftigen Schüler und Musikfreunde sind wieder einmal herzlich eingeladen, wenn die Musikschule Schleiden als Schule der Städte und Gemeinden Schleiden, Mechernich, Zülpich, Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim mit mehr als 1.500 Schülern am 25. April 2015 ihre Pforten zu einem Tag der offenen Tür in den Räumen des Städt.

Gymnasiums in Schleiden öffnet.

In der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr wird dann die Möglichkeit eröffnet, das vielfältige Angebot der Musikschule kennenzulernen, oder einmal selber auszuprobieren, welches das richtige Instrument für eine eventuelle Instrumental- Ausbildung sein könnte.

Angefangen bei den kleinsten Musikschulern, die mit großer Begeisterung dem Unterricht der „Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppen“ und der „Musikalischen Früherziehung“ vorstellen werden, finden Unterrichtsdemonstrationen aller weiterführenden Instrumentalfächer statt. So sind neben den Holz- und Blechbläsern, den Streichern, Pianisten und Gitarristen natürlich auch die Schlagzeuger und der Fachbereiche Pop Gesang und Klassischer Gesang live zu erleben. Überdies stehen allen Interessierten die Fachlehrer der einzelnen Fachbereiche gerne für ein beratendes Gespräch zur Verfügung.

Weitergehende Fragen lassen sich am Informationsstand der Musikschulverwal-

tung klären, wo insbesondere Auskünfte zu den allgemeinen Unterrichtsmöglichkeiten, zur Instrumentenbeschaffung und den Unterrichtsgebühren eingeholt werden können.

In der Cafeteria wird neben Kaffee und Kuchen zur Unterhaltung aller ein musikalisches Rahmenprogramm geboten.

Musikschule Zülpich im Musikschul-Zweckverband Schleiden

Altblockflöte für Erwachsene



Mit ihrem angenehmen Klang findet die **Altblockflöte** immer mehr erwachsene Liebhaber, die sich als Einsteiger musikalisch betätigen wollen. Vielleicht wollten Sie aber auch schon immer einmal alte Kenntnisse und Fertigkeiten auf der **Flauto dolce**, der **Blockflöte** wieder auffrischen! Als Hauptinstrument der Blockflötenfamilie ist die **Altblock-**

flöte mit einer großen Anzahl von Werken solistisch oder im Ensemble vielseitig einsetzbar.

Die Musikschule Zülpich (im Musikschul-Zweckverband Schleiden) plant bei entsprechendem Interesse nach den Osterferien die Einrichtung von Blockflötengruppen für Erwachsene. Sinnvoll ist das Musizieren in Kleingruppen mit 2-4 Teilnehmern. Selbstverständlich ist nach Wunsch auch Einzelunterricht möglich. Der Unterricht findet in der Realschule Zülpich statt. Nach vorheriger Absprache können gegen eine Gebühr Leihinstrumente in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Angelika Henn, Tel.: 02251/62962.

Bücherei

Stadtbücherei sucht Ehrenamtskraft

Zur Verstärkung unseres Bücherei-Teams suchen wir ab sofort eine Ehrenamtskraft.

Gewünscht ist ein/e Mitarbeiter/in, der/die möglichst zeitlich flexibel ist und über EDV-Grundkenntnisse verfügt.

Nach einer gründlichen Einarbeitungszeit sollte die Zusatzkraft imstande sein, die Ausleihverbuchung sowie Arbeiten am Regal selbstständig durchzuführen.

In der Stadtbücherei erwartet Sie ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima. Bürger/Innen, die Interesse an einer Mitarbeit in der Stadtbücherei haben, möchten sich bitte unter der Telefonnummer 02252-52293 oder 52231 melden.

Schulen

KARL VON LUTZENBERGER
REALSCHULE
ZÜLPICH *SCHNITTE*

Die Zuschauer waren von der KVL-Sitzung begeistert



Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr startete die Organisationscrew um Schulleiter Johannes Schuba eine weitere Karnevalssitzung unter dem Motto „Super KVL“. Das familienfreundliche Konzept mit einem Veranstaltungstermin am späten Nachmittag erwies sich wiederum als voller Erfolg und so konnten zahlreiche erwartungsvolle Eltern, Schüler, Lehrer und Freunde der KVL durch den Schülersprecher und Sitzungspräsidenten Simon Winkler begrüßt werden. Um es vorweg zu sagen: das Programm hielt, was man versprochen hatte.

Den Anfang machte die **Prinzgarde Zülpich mit ihrer Kindergarde**. Über 70 kleine Gardistinnen und Gardisten im Alter von 3 bis 14 Jahren bevölkerten die Bühne und präsentierten ihre seit dem Sommer mit viel Engagement unter Anleitung ihrer „Ausbilderinnen“ eingeübten Tänze.

Anschließend ließ es der **Bürvenicher Karnevalsverein** so richtig krachen. Präsident Jürgen Hoscheid hatte nicht nur neben seinem gesamten Vorstand auch Prinzessin Resi I. und Kinderprinz Bennet I. mitgebracht, sondern nach dem letztjährigen grandiosen Auftritt 22 Tänzerinnen und Tänzer des Tanzspektakels, welche die Zuschauer wiederum restlos begeisterten.

Die **Akrobaten des 7. Schuljahres der KVL** boten unter Leitung ihres Sportlehrers Herbert Kotte ein ausgefeiltes Programm mit tollen Kletter- und Hebefiguren. Insbesondere das wagemutige Schlussbild wurde mit donnerndem Applaus bedacht.

Musikalisch ging es weiter im Programm mit der **Bloos mir jett un Bunskapell**, einem Zusammenschluss junger Karnevalisten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, mit Ohrwürmern rheinischer Karnevalslieder das Publikum zu erfreuen. Dies gelang ihnen in vollem Umfang. Der ganze Saal ging und sang begeistert mit. Dass auch **Mütter mit ihren Kindern** ein Sitzungsprogramm bereichern können, bewiesen eine Gruppe der **Blauen Funken** mit einer fantastischen Stuhlgymnastik. In einem spielerisch leicht wirkenden Auftritt, der ein hohes Maß an Präzision aufwies, begeisterten insbesondere die Kinder mit ihrem sportlichen Können.

Auf besonderen Wunsch präsentierten 6 **Sprachwissenschaftlerinnen aus Merzenich** unter Leitung ihrer Lehrerin Katja Wolf „Kölsch für Imis“. Dabei

wurde das Publikum auf humorvolle Weise zum Mitmachen und Raten animiert. Einen fulminanten Auftritt legte dann die **KG Vettweiß** mit Garde, Kinderprinzenpaar Henrik und Pauline sowie ihrer Showtanztruppe hin. Kommandant Udo Kreitz erläuterte kurz die Besonderheiten des Vettweißer Karnevals, bevor mit seinen Männern und der fast 30 leckere Mädchen umfassenden Showtanztruppe das Publikum zum Rasen brachte.



Der **Musikzug der Blauen Funken** unter Leitung von Joachim Jordan und das Dürschevener Dreigestirn steigerten die Stimmung nochmals, bevor das Synchron **Swimming Team** die Bühne eroberte und seine Choreographie zum Besten gab.

Das **Deutschprojekt**, die **gemeinsame Combo des Frankengymnasiums und der KVL** unter Leitung von Christina Müller und Jochen Petermann, war mit seinen Liedern der absolute Höhepunkt. Schunkelnd, klatschend und singend ging das Publikum mit. Erst nach mehreren Zugaben konnte die Gruppe die Bühne verlassen, während im Saal noch weiter gefeiert wurde.

Die Schulleitung dankt von ganzem Herzen allen Teilnehmern und Helfern, die zum Gelingen der KVL Sitzung beigetragen haben.

Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Zülpich

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit darf ich ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins in die Mensa der GHS Zülpich, Keltengeweg 10 am Donnerstag, 16. April 2015 um 19.00 Uhr

einladen.

Die Tagesordnung dieses Abends umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eintritt in die Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Neuwahl der Kassenprüfer
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- Eventuelle Anträge bitte bis zum 24. März 2015 schriftlich an den Vorstand richten.

Ich weise darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Sporrer

1. Vorsitzender Förderverein GHS Zülpich

Jecke Schulsitzung an der KGS Sinzenich

„KGS Sinzenich Alaaf“, hieß es auch dieses Jahr Weiberfastnacht, als sich die gesamte Sinzenicher Schulgemeinschaft in der karnevalistisch geschmückten Turnhalle zur alljährlichen Schulkarnevalsitzung traf.



Vor einem bunt kostümierten Publikum aus Mitschülern, Eltern, Großeltern, Lehrern und Freunden der Grundschule, präsentierten die Kinder ein mitreißendes Karnevalsprogramm. In wochenlangen Proben hatte sich jede Klasse auf den großen Tag vorbereitet und bot ein abwechslungsreiches Musik- und Tanzprogramm. Unter bewährter Moderation von Frau Pfenningberg wurde gemeinsam gesungen und geschunkelt, dabei mit vielen Raketen die Beiträge der Klassen und eingeladenen Gäste begeistert gewürdigt.

In einem bunten Potpourri aus bekannten klassischen und auch neuen Karnevals- und Stimmungsliedern feierte Groß und Klein den Einstieg in die Kernzeit des Karnevals. Den Startschuss gab das 1. Schuljahr, das in Fußballtrikots mit seiner Darbietung auf den bekannten Hit „Auf uns“ den Saal einheizte. Die 2. Klassen boten in zackiger Karnevalsmanier eine Mischung aus Garde- und Stimmungstanz und brachten den Saal mit ihrer Interpretation von Brings „Kölsche Jungs“ sowie Helene Fischers „Atemlos“ zum Kochen. Die Klassen 3 entführten mit „Waka-Waka“ in afrikanische und mit „Schenk mir dein Herz“ in klar kölsche Gefilde. In den wilden Westen ging es mit dem 4. Schuljahr, das mit dem Klassiker vom Cowboy und Indianer die Halle zum Mitsingen brachte. Der Bürvenicher KV konnte sich auf seine Abordnung vor Ort, dem Solomariechen Sandra Cremer (Klasse 2b) und die Mingarde, verlassen. Sandra zeigte in gekonnter Manier einen zackigen Mariechentanz und auch die Minis bewiesen ihr Können in einer einwandfrei gezeigten flotten Darbietung.

Als immer wieder gern gesehener Gast kam eine Abordnung der KG Schwerfen, die gleich mit mehreren Darbietungen das Publikum erfreute. Als fesche Gardistin tanzte Clara Lehnen (Klasse 3b), später unterstützt von ihren jungen Kolleginnen aus der Tanzgarde sowie der Showtanzgruppe der KG Schwerfen.

Die KGS Sinzenich bedankt sich bei allen Beteiligten und Helfern sowie dem wunderbaren Publikum für den bunten Einstieg in die Karnevalstage und freut jetzt sich schon auf das „Sinzenich Alaaf“ in 2016.

Kindergärten

OSTERBASAR
IM KINDERGARTEN NEMMENICH
SO 22. MÄRZ
14.00—17.00 UHR

OSTERDEKORATIONEN,
OSTERKRÄNZE, LICHTERTÜTEN...
KUCHENBUFFET

WIR FREUEN UNS AUF SIE

DER WALDORFPFANDERGARTEN ZÜLPICH-SCHWERFEN E.V.
LÄDT EIN ZUM
OSTERBASAR
AM SONNTAG, DEN 22. MÄRZ 2015
11-17 UHR

VERKAUF VON
OSTERDEKORATIONEN,
FILZ UND WOLLE,
HOLZARBEITEN UND SPIELZEUG,
GEBRAUCHSKERAMIK,
BÜCHERN,
PFLANZENGEFÄRBTEN STOFFEN,
SELBSTGENÄHTES FÜR KINDER
UND PUPPEN
...UND VIELES MEHR

KINDERAKTIONEN
PUPPENSPIEL
FILZEN,
SCHATZTONNKUGELN

NEUSTRASSE 37, 53109 ZÜLPICH-SCHWERFEN
WWW.WALDORFPFANDERGARTEN-ZUELPICH.DE

Der Förderverein lädt ein zum
FRÜHLINGSFEST
im Familienzentrum St. Elisabeth Füssenich
Jülicher Str. 2
18. April 2015
11-15 Uhr

Bastelangebote für die Kinder

Kinderschminken

Kinderkleider & Spielzeugmarkt
Standgebühr: 3,- pro Meter
Anmeldungen bis 12.4. unter
0151/22386391 oder
fv-faze-st-elisabeth@web.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!!!

Ein Besuch der besonderen Art.

Im Februar besuchte das Theater 1 aus Bad Münstereifel unseren integrativen Kindergarten.

Alle waren sehr gespannt darauf wie es wohl ist, ein echtes Theaterstück mit Schauspielern zu erleben. Der Titel des Stückes heißt „Goethe, Wassermus und Kröte“. Auf sehr einfühlsame Weise erlebten die Kinder hier Sprachförderung einer ganz besonderen Art.

Mit Hilfe von Sprechversen, Abzählreimen, Liedern und kurzen Gedichten die immer wieder im Geschehen auftauchten wurde den Kindern Literatur auf Augenhöhe nahebracht.

Alle waren sehr begeistert von dieser Darbietung und freuen sich schon darauf, das Theater 1 noch einmal einzuladen.



Kleinsten des Kindergartens St. Agnes hatten mit „Lachulus“ Riesenspaß!

Lachen macht Lust auf Leben, dass traf am 09.02.2015 auch für die Kinder des katholischen Kindergartens St. Agnes in Zülpich-Lövenich zu.

So begrüßte „Lachulus“ mit dem Lied „Guten Morgen schöner Tag, du bist so wie ich dich mag“, alle Kinder und das gesamte Kindergartenpersonal. Von Beginn an hatte er die Herzen der Kita-Kinder ganz auf seiner Seite. Alle hüpfen und sangen mit fröhlichem Gesicht seine Lieder mit, waren einfach begeistert und glücklich.

Doch nicht nur die Kleinen hatten ihre Freude, auch das Kindergartenpersonal und einige Eltern und Großeltern waren von „Lachulus“ angetan und von seiner Fröhlichkeit angesteckt. Während der halbstündigen Show gab es daher nur noch strahlende Gesichter im Kindergarten St. Agnes Lövenich.

Natürlich hatte „Lachulus“ auch seine Frau Spiegelei, gekleidet mit einer weißen Schürze, mit einer großen Brille auf der Nase und der Bratpfanne auf dem Kopf, mitgebracht. Doch mit ihr hatte er seinen „Kummer“, ja, diese Frau Spiegelei! Sie wollte an „Lachulus“ immer wieder rum meckern, schimpfte oftmals ganz böse und machte daher häufig ein grimmiges Gesicht.



„Lachulus“ besuchte den Kindergarten St. Agnes Lövenich zum vierten Mal einschließlich der Weihnachtsshow. Er begeisterte die kleine Schar immer wieder aufs Neue mit kindgerechten Liedern, unter anderem mit seiner Trompete, der Gitarre, mit Vogelstimmen, mit der Geschichte von den sieben Zwergen und mit dem Lied von Hänsel und Gretel.

Ob mit dem Begrüßungslied „Ha, ha, ha hallo“ oder mit der kleinen Mitlach-Hymne „Ho Ho Ha Ha Ha“, seine Darbietungen waren einfach zu schnell vorbei, sie bleiben ein wundervolles Erlebnis.

Mit vielen Dank und einem auf „Wiederlächeln“ verabschiedete sich „Lachulus“ (Rüdiger Zell aus Wiehl), gerne kommt er nochmals zu den Kindern nach Lövenich.

Ausflug in den Kölner Zoo

Kath. Kindergarten · St. Stephanus · Bürvenich

Ich bin mit Mama auf dem Weg zum Kindergarten und habe ein merkwürdiges Gefühl im Bauch. Seit ein paar Wochen sprechen wir im Kindergarten über den Zoo und welche Tiere dort leben. An Karneval durften wir uns sogar als Tier verkleiden, eigentlich wollte ich Pirat werden, mein Tigerkostüm gefiel mir dann

aber doch ganz gut. Vor ein paar Tagen haben Frau Ruland und Frau Joopen dann erzählt, dass wir alle gemeinsam in den Zoo fahren, Mama hat gesagt, ich wäre schon mal da gewesen aber so richtig kann ich mich nicht erinnern.

Heute ist alles anders im Kindergarten, ich verabschiede mich schnell von Mama und setze mich dann zu Frau Joopen und den anderen Kindern in den Kreis und gehe nicht wie sonst in der Bauecke spielen.

Von Frau Joopen bekommen wir Kappen, die sollen wir anziehen, die Kappe gefällt mir nicht, ich hätte lieber meine Spidermankappe angezogen, aber die Erzieherinnen haben gesagt, so erkennen sie uns besser wenn wir im Zoo sind, denn da sind auch viele andere Menschen im Zoo. Da ist das merkwürdige Gefühl im Bauch wieder, hoffentlich verliere ich meine Gruppe nicht im Zoo.

Frau Ruland hat unsere Taschen in den Bollerwagen gepackt, ob sie an meine Tasche auch gedacht hat, plötzlich hält ein Bus vor dem Kindergarten und Frau Joopen sagt wir sollen unseren Partner an die Hand nehmen, alle Vorschulkin-der haben ein kleines Kind als Partner, mein Partner ist ein Vorschulkind, aber ich bin trotzdem groß hat Mama gesagt, ich geh ja schon in den Kindergarten.

Wir gehen raus und steigen in den Bus ein, unser Busfahrer vom „Flatten Busreisen“ Unternehmen heißt Christian, er ist nett, er hat uns sogar erlaubt Gummibärchen im Bus zu essen, die Frau Ruland dabei hat. Der Bus ist groß und es bleiben viele Plätze frei, wir müssen uns anschnallen und die Jacken ausziehen, ich komme mit meinen Füßen gar nicht auf den Boden wenn ich auf dem Sitz sitze, ob die Busfahrt lange dauert?

Unterwegs sehe ich eine Autobahn und Frau Ruland erzählt uns vom Rhein und dem Kölner Dom, aber genau habe ich nicht zugehört, mir gefallen die Schiffe auf dem Wasser.

Jetzt müssen wir uns anziehen und abschnallen, der Bus hält an und wir sollen aussteigen, wo bin ich? Ist das der Zoo? Ich sehe keine Tiere nur Luftballons, vielleicht darf ich einen haben.

Frau Joopen macht einen Kreis mit uns und wir spielen das Fingerspiel mit dem Häschen, das kann ich schon ganz gut, ich singe das auch zuhause mit Mama, aber sie versteht einfach nicht wie es funktioniert, obwohl ich es ihr immer vorsinge. Frau Ruland kommt und sagt, dass wir ihr hinterher gehen sollen und dann sehe ich schon pinke Vögel die im Wasser stehen, die Erzieherinnen erzählen, dass die Tiere Flamingos heißen und wir nun im Zoo sind.

Wir gehen zu einem Haus das Hippodrom heißt, komischer Name, drinnen sehen wir Krokodile, ein Kind fragt ob die echt sind, das Krokodil bewegt sich nicht und Frau Ruland hat gesagt hier wohnen Nilpferde, ich sehe keins, schade.

Anschließend gehen wir noch an vielen Tieren vorbei, ich kann mir gar nicht merken wie die heißen, außer die Giraffen und Elefanten, die kenne ich ja schon. Frau Ruland sagt wir machen eine Pause, endlich, ich habe schon großen Hunger, mal sehen ob Mama auch dran gedacht hat, mir die Süßigkeiten einzupacken die wir für den Zoo gekauft haben. Plötzlich muss ich an Mama denken, sie ist ja gar nicht hier, ob sie auch an mich denkt und ob sie mich nachher auch wieder abholt? Das macht sie ja sonst auch, aber alle sagen, dass heute ein besonderer Tag ist. Oh, da ist ein Tiger und meine Süßigkeiten sind auch im Rucksack, jetzt freu ich mich aufs Frühstück.

Ich habe noch nicht alles gegessen, aber wir müssen weitergehen, es gibt noch Pinguine und Zebras, leider springt der Pinguin nicht ins Wasser, aber ich konnte ihn ganz gut sehen.

Jetzt gehen wir wieder in ein Haus, es ist sehr warm und hier wohnen Affen, wir beobachten sie, plötzlich kommt dieses merkwürdige Gefühl im Bauch wieder, besser ich geh zu Frau Ruland und nimm ihre Hand, sie nimmt mich auf den Arm und wir schauen was die Affen machen. Dann kommen wir zu einem kleinen Teich, Frau Ruland gibt jedem ein Geldstück und wir dürfen es in den Teich werfen und uns dabei etwas wünschen. Frau Ruland hat gesagt, wenn ich ganz fest dran glaube wird der Wunsch wahr, ob das Christkind mir das Playmobilhaus morgen bringt?

Frau Joopen sagt, dass wir langsam zum Ausgang gehen müssen, vorher können wir uns aber noch die Erdmännchen angucken, die gefallen mir besonders gut.

Der Busfahrer wartet schon mit dem Bus vor dem Zoo, wir steigen ein und setzen uns. Der Bus fährt los, meine Augen fallen immer zu, ich höre wie die Erwachsenen sich unterhalten, das war ein schöner Tag, ob wir noch mal in den Zoo fahren? Ich schlafe ein.



Alaaf!

Jecke „Rappel Zappel“ 2015

An Weiberfastnacht war die große Karnevalsfeier für die Kleinen und Großen in unserer Kita „Rappel Zappel“. Alle kamen verkleidet als Feuerwehrmann, Prinzessin, Tiger, Spiderman, Minnie Maus, Pirat, Clown, Indianer und noch vieles mehr. Wir eröffneten gemeinsam den Karneval mit Prinz „Theo ||.“. Unsere Kinder überreichten sichtlich stolz dem „Gefolge“ sowie dem Prinz „Theo ||.“ den zuvor selbstgebastelten Orden. Danach wurde zu den Karnevalsliedern ausgelassen getanzt, gesungen und gespielt. Im Flur konnte sich jedes Kind schminken lassen, dem noch etwas Karnevals-Make Up fehlte. Zum Abschluss dieses aufregenden Vormittages veranstalteten unsere Kinder eine kleine „Modenschau“ wo jedes Kind nochmal die Möglichkeit bekam sein Kostüm zu präsentieren.



Weiberfastnacht 2015

bei uns in der katholischen Kindertagesstätte St. Peter

„Zölleche Pänz sin prima“, aber nicht nur Die ! Prinz Theo der II mit Gefolge waren einsame Spitze und sehr Tanz- und Singfreudig. Unsere „Pänz“ hatten natürlich ein schönes und lustiges Mitmachprogramm für den Prinzen vorab einstudiert. Der Prinz ließ es sich nicht nehmen mit allen „Ranzenpänz“ das Lied vom Spielmann zu tanzen. Begeistert von dieser Showeinlage waren nicht nur die Kleinen, auch die Erzieherinnen spendeten tosenden Applaus. Als Dankeschön für dieses Showprogramm wurden unsere 65 „Pänz“ reichlich mit Orden, Süßigkeiten und Buntstiften belohnt. Danke für den unvergesslichen Besuch in unserer Kita St. Peter. Das Kita-Team von St. Peter



Kiga „Springmäuse“ Sinzenich



An einem Nachmittag im Februar, machten sich die Kindergartenkinder vom Städt. Kindergarten „Springmäuse“ in Sinzenich auf den Weg zum Seniorennachmittag. Diesen besuchen wir mehrmals im Jahr. Da es diesmal eine karnevalistische Veranstaltung war, kamen die Kinder und ihre Erzieherinnen natürlich schön verkleidet in ihren Kostümen. Ob Marienkäfer, Pirat, Engel oder Clown fast alles war vertreten.

Nun konnten die „Springmäuse“ als erster Programmpunkt des Nachmittages zeigen, was sie gelernt/einstudiert hatten. Zunächst sangen die kleinen Karnevalisten das Lied „Ja, wenn im Dorf die Bratkartoffeln blühen.“ Anschließend wurde mit den Senioren gemeinsam „Boogie Woogie“ getanzt. Wir hoffen, dass unser kleiner Auftritt den Sinzenicher Senioren gefallen hat. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Römer für die Einladung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch...

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Springmäuse

„Hamburger-Schlacht“



Eine Kooperationsveranstaltung mit dem



Netzwerk – Haushalt

Für Väter mit ihren Kindern

Am Samstag 18. April 2015 um 10:30 Uhr
kostenfrei im

Kettenweg 27 in Zülpich

Anmeldung bis 15.04.2015 unter 02252/78



Wir bringen Sie sicher ins Rollen!

Für Jugendliche (ab 14 Jahre) & Erwachsene

Inline Skating – Kurs am Donnerstag, den 07.05.2015
für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Erarbeitet werden die Grundlagen des sicheren Inline-Skatings wie Laufsicherheit, Bremsen, Kurvenfahren und das Überwinden von kleineren Hindernissen. Ziel ist ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

HINWEIS: Eigene Inline-Skates und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSport Bund Euskirchen)

Datum: Donnerstag, den 07.05.2015

Uhrzeit: von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kosten: 5,- €/pro Teilnehmer

Alter: ab 14 Jahren

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule Zülpich, Kettenweg 29

Anmeldung: Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“

und Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Wir bringen Dich sicher ins Rollen!

Für Vorschul- und Schulkinder (zwischen 5 und 8 Jahren)

Inline Skating – Kurs am Donnerstag, den 07.05.2015
für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Inhalte des Kurses sind die Grundlagen des sicheren Inline-Skatings. Dazu gehört die sichere Skate- oder Lauftechnik, das Bremsen und das Kurvenfahren. Zusätzlich werden Übungen zum Überwinden von kleineren Hindernissen sowie das sichere Fallen/Stürzen erlernt. Ziel ist ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

HINWEIS: Eigene Inline-Skates und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSport Bund Euskirchen)

Datum: Donnerstag, den 07.05.2015

Uhrzeit: von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten: 5,- €/pro Kind

Alter: zwischen 5 und 8 Jahren

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule Zülpich, Kettenweg 29

Anmeldung: Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“

und Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Waveboard Kurs

für Kids von 7 – 12 Jahren

für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Mit Spiel und Spaß gemeinsam sicher Waveboard fahren!

Waveboarding ist ein Funsport, der seine Wurzeln in den USA hat. Übersetzt bedeutet es „Auf der Straße Surfen“. Damit Surfen auf der Straße möglich ist,

benötigt man ein entsprechendes Sportgerät – ein Waveboard. Das Surfen oder Wellenreiten beschreibt den Street Surfing-Sport schon ziemlich genau. Mit einem Waveboard fährt, oder besser gleitet man wellenartig über den Asphalt. Street Surfing findet immer mehr Anhänger und Fans. Inhalte des Kurses sind das Kennenlernen des Sportgeräts, Vermittlung der Grundlagen in Theorie und Praxis sowie die Vertiefung durch Tipps und Tricks.

HINWEIS:

Eigenes Waveboard und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Bei Bedarf kann gegen eine Gebühr von 5,- € ein Board für die Dauer des Kurses geliehen werden.

Termin: Freitag, 08.05.2015, 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule, Kettenweg 29, Zülpich

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSportBund Euskirchen)

Kosten: 5,- € pro Kind

Anmeldung & Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Englisch für Kinder im Städt. Familienzentrum Zülpich

Wir bieten für Kinder zwischen vier und fünf Jahren einen Englischkurs nach der „Muttersprachenmethode“ von Helen Parkin an.

Die Kinder erlernen dabei in kleinen Gruppen spielerisch und mit allen Sinnen diese Fremdsprache. Das Spielen und die Freude stehen im Mittelpunkt des Kurses, der entsprechend der Entwicklungsphase des kindlichen Gehirns konzipiert ist. Es wird mit altersgerechtem Unterrichtsmaterial sowie mit Musik gearbeitet. Der Kurs dauert ca. 1 Jahr.

Haben Sie noch Fragen?

Bei einem **Elterninfo-Abend** haben Sie Gelegenheit mit der Kursleiterin, Frau Julia Ewerhart, ins Gespräch zu kommen, sich über den Kursinhalt und die Kosten zu informieren.

An diesem Elternabend wird auch eine **Schnupperstunde** terminiert, wo Sie gemeinsam mit Ihrem Kind teilnehmen können.

Starten soll das Ganze dann ab Mai 2015, immer dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Termin Elternabend: Mittwoch, 18.03.2015

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Städt. Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung unter: 02252/7844

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.3. bis 31.3.2015

Bürvenich-Eppenich

4.3. Otto Plum 71 Jahre

31.3. Magdalena Moormann 93 Jahre

Hoven-Floren

31.3. Maria Magdalena Maus 90 Jahre

Langendorf

30.3. Heinrich Josef Bertram 87 Jahre

Sinzenich

13.3. Gabriel Goldbach 85 Jahre

20.3. Josef Krischer 85 Jahre

Ülpnich

2.3. Margarete Paffendorf 87 Jahre

Zülpich

28.3. Margarethe Görgens 78 Jahre

30.3. Erika Hildegard Frohn 88 Jahre

BEKANNTMACHUNG

Weitergabe der Altersjubiläen an Presse und Mitglieder kommunaler Vertretungskörperschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Meldegesetz ist vorgeschrieben, dass Ihr Geburtstag nur dann weitergegeben werden darf, wenn Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung zur Weitergabe gegeben haben (§ 35 Abs. 3 des Meldegesetzes).

Die Weitergabe von Jubiläen beispielsweise an den Bürgermeister zwecks Gratulation kann jedoch auch weiterhin ohne vorhergehende Einwilligung des betroffenen Einwohners erfolgen.

Wichtig für den Jahrgang 1945:

Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre), der im Jahr 2015 erstmals eventuell zur Veröffentlichung ansteht, einverstanden sind, füllen Sie bitte die unten stehende Erklärung aus und senden sie unterschrieben an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Markt 21, 53909 Zülpich, zurück.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

Bitte hier abtrennen:

Absenderangaben:

_____ Geburtsdatum _____

53909 Zülpich

Einverständniserklärung:

Gem. § 35 Abs. 3 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.07.1982 in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Alters- und Ehejubiläumsdaten an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk.

Unterschrift



Autosuggestion

Die Kraft der Gedanken und Worte

Selbsthilfe durch positive Einrede

Positive Gedanken mit ihrer unmittelbaren Wirkung auf Gemüt und Immunsystem können uns helfen, mit Problemen, Stress und körperlichen Beschwerden besser umzugehen.

Sätze wie: „Das schaffe ich“ oder „Es ist ganz leicht“ „Ich kann das“ entwickeln eine Kraft in uns, die Selbstvertrauen, Erfolg und gesundheitliches Wohlbefinden fördern.

Sie lernen einfache Techniken der positiven Einrede kennen. Anhand von praktischen Übungen erleben Sie, wie Ihr Unterbewusstsein die von Ihnen formulierten Aufträge unmittelbar umsetzt. Die Erfahrungen können Sie mit Leichtigkeit an Ihre Kinder weitergeben und so Selbstvertrauen, Motivation und Wohlbefinden der Kinder jederzeit hilfreich unterstützen.

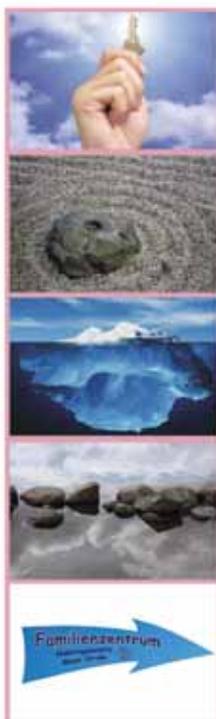
Datum: Montag, 23. März 2015

Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Dozentin: Sabine Gehlen, Heilpraktikerin

Ort: Städt. Familienzentrum Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Anmeldung und Information:
im Familienzentrum Zülpich
02252/7844 oder
DRK Euskirchen 02251/79110
www.drk-eu.de



Neues aus dem Sajus



Jugendzentrum 

Wir gehen Bowling

Für: Kinder und Jugendliche
Datum: Samstag, 28.03.2015
Abfahrt am Sajus: 15:15 Uhr
Kostenbeitrag: 5,- Euro



Bitte bis spätestens Dienstag, den 24.03.2015 anmelden
telefonisch unter 02252/309174
per email unter jugendzentrum_sajus@web.de

Per facebook unter <http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelzich>



...alles Geschmackssache!

Kochen, schmecken und genießen

Wann?

Donnerstag, den 02. April 2015, ab 09:30 Uhr

Wo?

Im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29



Für wen?

Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren

Anmeldung:

Bei Interesse bitte bis spätestens Donnerstag, 26. März 2015 anmelden!!!
Persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülzich
Telefonisch unter 02252/309174
Per email unter jugendzentrum_sajus@web.de
Per facebook unter
<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelzich>



Gemeinschaftshauptschule

ZÜLPICH

Hauptschule & SAJUS Zülzich

21. AKTIONSTAG

„andere jammern, wir machen was“
Donnerstag, 09. April 2015
ab 15.00 Uhr

PROGRAMM

diverse Turniere

verschiedene Spiele

Essen & Trinken gibt's natürlich
auch im SAJUS

Die Teilnahme ist kostenfrei!!!

! ELTERN SIND NATÜRLICH AUCH HERZLICH WILLKOMMEN !

Kickerturnier im Jugendzentrum

Wer hat Lust auf ein spannendes Turnier,

tolle Gewinne und leckeres Essen?

Wann geht's los? **Donnerstag, 23.04.2015 ab 16:00 Uhr**

Wer kann mitmachen? **Kinder und Jugendliche**

Bei Interesse bitte bis spätestens
Dienstag, den 21. April 2015 anmelden!!!

Persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülzich
Telefonisch unter 02252/309174

Per email unter jugendzentrum_sajus@web.de

Per facebook unter

<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelzich>



Römerthermen Zülzich

Museum der Badekultur

STEINZEIT, JA BITTE!

Unsere Vorfahren vor 7300 Jahren – Die ersten Bauern im Rheinland
Vortrag von Jürgen Weiner

Römerthermen Zülzich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülzich

Am Donnerstag, 27.03.2015 um 19 Uhr

Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „Leben in Zülzich – Funde aus 7000 Jahren“.

Kosten: 5 €, ermäßigt 3 €.

Anmeldung erforderlich bis 24.03.2015 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelzich.de

Zu Gast in der eigenen Heimat

Freier Eintritt für Besucherinnen und Besucher aus dem Kreis Euskirchen!

In den Römerthermen Zülzich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülzich

Sonntag, 29.03.2015 von 11 bis 18 Uhr



Im Rahmen der Aktion „Zu Gast in der eigenen Heimat“ in Kooperation mit der Nordeifel Tourismus GmbH erhalten alle Besucherinnen und Besucher aus dem Kreis Euskirchen freien Eintritt ins Museum. Um 15 Uhr findet zudem eine kostenlose Führung durch die Ausstellung „Leben in Zülzich – Funde aus 7000 Jahren“ statt.

Weitere Infos zur Aktion finden Sie im nachfolgenden Text.

29. März 2015: „Zu Gast in der eigenen Heimat“

Lernen Sie die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in Ihrer direkten Nachbarschaft kennen.

Alle Ausflügler mit Wohnsitz im Kreis Euskirchen haben am 29. März in 20 großen und kleinen Museen, Ausstellungen, Kulturdenkmälern, bei geführten Wanderungen, bei Sport und Spiel und vielem mehr einen um 50 Prozent ermäßigten oder freien Eintritt. Ob Familien mit Kindern. Aktive oder Wissenshungrige: Für jeden gibt es das passende Angebot. Und das alles ohne lange Anreise, denn die Ausflugsziele liegen direkt vor Ihrer Haustür. Das vollständige Programm der einzelnen Partner in den Gemeinden Blankenheim, Hellenthal, Kall, Nettersheim und Weilerswist sowie in den Städten Euskirchen, Mechernich, Schleiden und Zülzich können Interessierte unter www.nordeifel-tourismus.de abrufen.

Als prominenter Pate unterstützt Stephan Brings, Mitglied der Kölschrock-Band Brings, die Aktion. Realisiert wurde „Zu Gast in der eigenen Heimat“ durch das gemeinsame Engagement der Nordeifel Tourismus GmbH, 20 Partnern und touristischen Einrichtungen in der Region sowie den Sponsoren Kreissparkasse Euskirchen und Regionalverkehr Köln GmbH. Die Einrichtungen der Partner sind am 29. März für alle Gäste von Nah und Fern geöffnet.

**Führung durch die Sonderausstellung
Leben in Zülpich – Funde aus 7000 Jahren**

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 05.04.2015, 15 Uhr



Römischer Knabenkopf, Fragment eines Grabsteines aus dem 1. Jahrhundert.

Foto: © J. Vogel/LVR-LandesMuseum Bonn

Zülpich ist ein geschichtsträchtiger Ort, der schon seit langer Zeit ein beliebtes Wohngebiet ist.

Während an der Oberfläche der selbsternannten Römerstadt vier mittelalterliche Stadttore, die Kurkölnische Landesburg, die Gasthauskapelle, der Rathausturm sowie die römische Thermenanlage im Museum der Badekultur von einer knapp 2000 Jahre alten Stadtgeschichte zeugen, eröffnet die Ausstellung „**Leben in Zülpich – Funde aus**

7000 Jahren“ ein Zeitfenster, das noch 5000 Jahre tiefer in die Geschichte blicken lässt.

Die Führung ist kostenlos, Teilnehmende zahlen lediglich den Eintritt. Anmeldung bis zum 01.04.2015 erwünscht unter info@roemerthermen-zuelpich.de.

**Badetasche und Badeschuhe selbst gemacht!
Ferienworkshop für Kinder ab 10 Jahren**

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Dienstag und Mittwoch, 07. und 08.04.2015, jeweils 11-14 Uhr



Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wir gestalten eine schöne Tasche für den Strand oder das Schwimmbad. Genäht oder geklebt werden bunte Fische, Seesterne, Schiffe, Sonne und Wellen... mit schönen Stoffen, Perlen, Borten und viel Fantasie ist (fast) alles möglich.

Wer möchte, gestaltet passend dazu die (selbst mitgebrachten Badeschuhe oder Flip-Flops). Der Rundgang anschließend damit durch das Museum ist inklusive! Bitte kleinen Imbiss und Getränk für mittags mitbringen.

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten/ Tag. Anmeldung erforderlich bis 01.04.2015 an info@roemerthermen-zuelpich.de oder unter 02252 83806 102.

**„Guten Appetit zu Zeiten Asterix und Co. –
Der einzige Vortrag, den man essen kann.“**

Vortrag von Petra Tutlies mit kleinen Genussproben
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Donnerstag, 16.04.2015 um 19 Uhr



Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „Leben in Zülpich – Funde aus 7000 Jahren“.

Kosten: 5 €, ermäßigt 3 €.

Anmeldung erforderlich bis 13.04.2015 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen** (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

kostenloser Hol- und
Bringservice

**Tel: 0 22 54 / 84 52 00
Fax: 0 22 54 / 84 52 01**

Internet: www.ford-borchert.de
eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Frühjahrs-offensive!



Günstig in den Frühling starten.

Produkt: O2 On Business XL

Features:

- sehr hohe Tarif-Kostensicherheit
- Festnetz-, Mobilfunk-, SMS- und Daten-Flatrate inkl. LTE
- 10 GB nationales Datenvolumen mit bis zu 50 Mbit/s
- 120 Inklusiv-Minuten pro Monat für Gespräche von Deutschland in europäische Länder, USA, Kanada, Russland & Türkei
- 500 MB Datenvolumen im EU-Ausland + USA
- 0,20 € netto pauschal pro Telefonat im EU-Ausland + USA
- zweite SIM-Karte z.B. für die Nutzung mit Notebook / Tablet inklusive
- Rufnummernmitnahme zu sofort oder später möglich. Zusätzlich 25,00 € netto Gutschrift bei Rufnummernmitnahme
- Original-Tarif aus dem Geschäftskundensegment von O2
- kostenfreier 24/7-Service durch das O2-Businessteam
- kostenfreier Versand Ihrer SIM-Karten mit DHL

All Net Flat

- 10 GB LTE
- 1.-6. Monat

kostenlose Grundgebühr!

für unglaubliche

14,95 €

mtl. /inkl. MwSt.

BESTELL-HOTLINE:

0 24 21 / 95 24 79-3 oder
01 63 / 54 777 30

Bezugsberechtigt sind Neukunden von O2 Business.

Bei Abschluss des Neuvertrages mit 24-Monaten Mindestvertragslaufzeit rabattiert Ihnen O2 die monatliche Grundgebühr in den ersten 6 Monaten vollständig: Ab dem 7. Monat zahlen Sie als Grundgebühr monatlich 51,11 € brutto (plus ev. Hardware). 6 Wochen nach Aktivierung erhalten Sie von dp-o2-Business-Partner die u.g. Einmalzahlung. Durch diese Rabatte errechnet sich die angegebene rechnerische Grundgebühr innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Danach fällt die reguläre Tarif-Grundgebühr an, sofern der Vertrag nicht rechtzeitig vorher aktiv von Ihnen gekündigt wird. Alle Preise inkl. 19% USt.

² Die Einmalzahlung gilt nur bei direktem Abschluss des auf dieser Seite genannten Mobilfunkvertrages über dp-o2-Business-Partner. Bonität und Geschäftskundennachweis vorausgesetzt.

Kalkulation:

monatliche Tarifgrundgebühr:

Gesamte Grundgebühr: 51,11 € x 18 Monate = 919,99 €

Sie profitieren von:

Einmalzahlung² - 561,09 €

Tarifgrundgebührenkosten (gesamt) 358,90 €

mtl. Rechnerische Tarifgrundgebühr (358,90 € : 24 Monate) 14,95 €

innerhalb der Mindestvertragslaufzeit, nach der Mindestvertragslaufzeit mtl. 51,11 €

Ansprechpartner für
weitere Fragen:



DP-o2-Business-Partner

Daniel Porschen

Kammweg 18A

52399 Merzenich

Tel.: 02421/952479-3

Fax: 02421/972401

Zülpicher Park-Post



Liebe Leserin, lieber
Leser,

nur noch wenige Tage,
dann ist es endlich soweit:
Der GartenschauPark
öffnet als Nachfolger der
Landesgartenschau Zülpich
2014 am Samstag, 28.
März 2015 seine Tore.

Feiern Sie mit uns dieses
tolle Ereignis! Ab 10 Uhr
können Sie auf dem ge-
samten Gelände im Gar-
tenschauPark am See
viele tolle Aktionen von
Bastelangeboten über
Workshops bis hin zur
Motorsägenkunst und
Greifvogelflugschau ent-
decken und erleben.

Als besonderen Gast er-
warten wir an diesem Tag
den Staatssekretär des
NRW-
Umweltministeriums
Horst Becker. Freuen Sie
sich auf die offizielle Eröff-
nung um 12 Uhr auf der
Sparkassen-Seebühne und
lassen Sie sich von der
musikalischen Begleitung
des Musikvereins Sinze-
nich mitreißen. Selbstver-
ständlich darf Tolbienchen,
unser fröhliches
Maskottchen, an diesem
Tag nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Landesgar-
tenschau Zülpich 2014
GmbH.

www.gartenschauPark-zuelpich.de

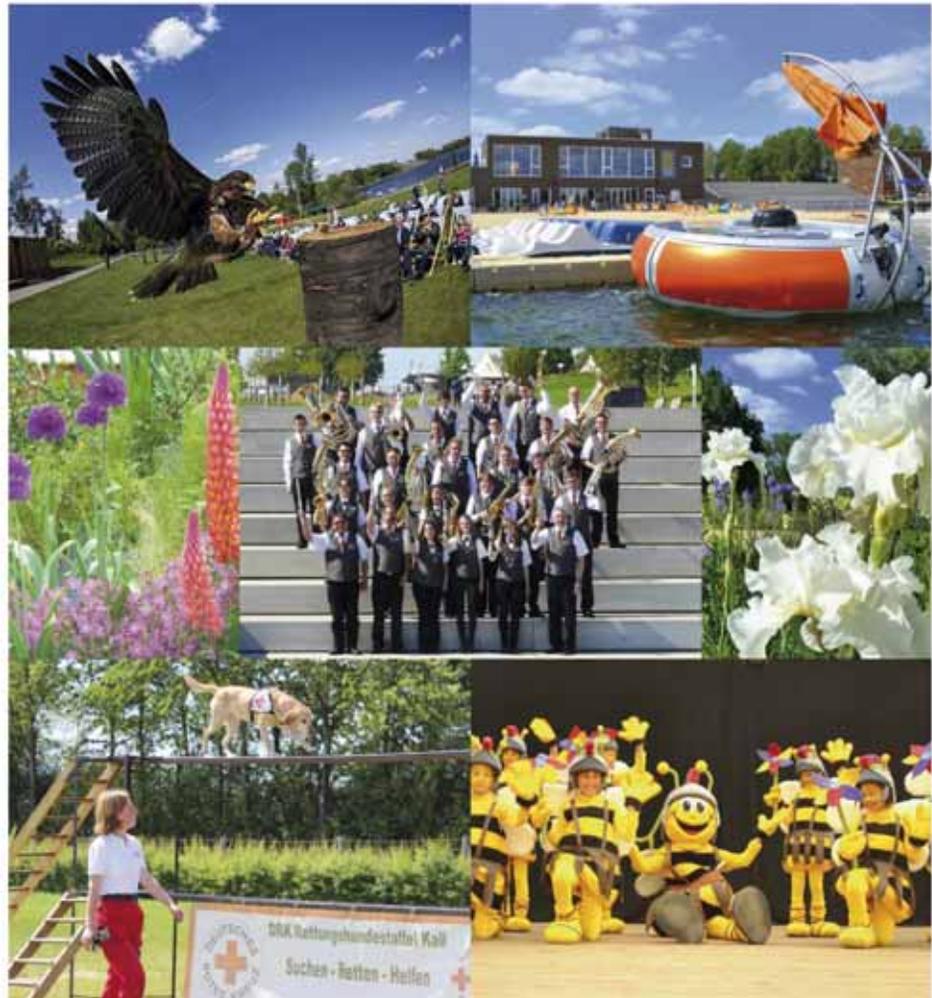
März/ April 2015

Starten Sie gemeinsam mit uns in den Frühling! Am Samstag, 28.
März 2015 öffnet um 10.00 Uhr der GartenschauPark Zülpich.

Wir freuen uns darauf, Ihnen
unseren GartenschauPark mit
bewährten und neuen Attrakti-
onen zu präsentieren: die be-
liebten Hausgärten, die sensati-
onellen Greifvogelflugschauen,
Spiel und Spaß im Seebad, un-
ser neues Highlight – die Ad-
venture-Golfanlage und vieles
mehr. Lassen Sie sich begeis-
tern und überraschen!
Am Samstag, den 28. März
2015 öffnen um 10 Uhr die

Tore des GartenschauParks
am See für unsere Besucher.
Es erwartet Sie ein buntes
Programm, u.a. mit Führun-
gen durch die Hausgärten,
Angeboten im Grünen Klas-
senzimmer, Ständen unserer
Partner, Motorsägenkunst,
Aufführungen der Rettungs-
hundestaffel des DRK und
natürlich unserem fröhlichen
Maskottchen Tolbienchen.

Um 12 Uhr findet an der
Sparkassen-Seebühne die
offizielle Eröffnungsfeier des
GartenschauParks mit musika-
lischem Rahmenprogramm,
Bürgermeister Albert Berg-
mann, und Horst Becker,
Staatssekretär im Ministerium
für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des Lan-
des NRW, statt.



Der Förderverein versteckt für Sie tausend bunte Ostereier: Wir wünschen viel Spaß beim Suchen!

Am Ostermontag, 06. April 2015 öffnet der Gartenschaupark Zülpich um 9.00 Uhr seine Tore. Bis dahin haben die Mitglieder des Fördervereins der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH für Sie 1.000 bunte Eier versteckt. Kleine und große Besucher können sich dann mit viel Spaß kostenfrei auf die Suche nach den bunten Leckereien begeben. Auf dem grünen Areal von der RWE RelaxWiese an

der Greifvogelstation vorbei bis hin zum kleinen Bruder des Indemanns können Sie sich auf Schatzsuche begeben.

Bitte bringen Sie für diese Aktion einen eigenen Behälter für Ihre gefundenen Ostereier mit.



Wir wünschen viel Vergnügen!

Behalten Sie Ihre Dauerkarte der Landesgartenschau Zülpich 2014! Damit erhalten Sie im Jahr 2015 einmalig kostenfreien Eintritt zur Landesgartenschau in Landau!

Neue Attraktionen und bewährte Highlights: Das Ausflugsprogramm zum Gartenschaupark Zülpich bietet für jeden etwas!



Unsere 80 Gästeführer freuen sich auf zahlreiche Besucher und sind, wie schon zur Landesgartenschau, mit viel Begeisterung und Engagement dabei. Sie möchten den Gästen auch in 2015 den Gartenschaupark am See und am Wallgraben sowie den historischen Stadtkern mit spannenden und informativen Führungen präsentieren.

Deshalb informierten sich die Gästeführer über die neuen Attraktionen im Gartenschaupark am See. Karl Kemmer erläuterte seine „Adventure Golf-Anlage“ mit 18 Bahnen, die seit einigen Wochen auf dem früheren Areal der Blumenhalle entsteht. Unter dem Motto „Eine Reise um die

Welt“ können sich die Besucher des Gartenschauparks Zülpich ins Golfvergnügen stürzen. Diese Attraktion für alle Generationen bietet eine spannende Kombination des beliebten Mini-Golfs und des klassischen Golfspiels. Fahnen, Golf-Cups, Golfbälle und Putter aus dem „großen“ Golfport sorgen für echtes Golf-Feeling. Adventure Golf wird zudem auf naturidentischen Kunstrasenbahnen gespielt, welche perfekt auf die Umgebung des Gartenschauparks Zülpich abgestimmt werden.

Die Adventure-Golf-Anlage gehört auch zu den Neuerungen des attraktiven Ausflugsprogramms für Gruppen.

Insgesamt sieben Gruppenprogramme können für den Gartenschaupark Zülpich gebucht werden.

Jedes Ausflugsprogramm beinhaltet den Eintritt in den Gartenschaupark, eine Führung durch den Gartenschaupark am See, ein Mittagessen sowie einen weiteren Programmpunkt. So können Sie beispielsweise die interessante Historie der Römerstadt Zülpich entdecken, Wissenswertes über die Badekultur von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert erfahren, mit Haus Dürffenthal eine der best erhaltenen mittelalterlichen Wasserburgen erkunden oder bei einem Falknerkurs den Königen der Lüfte ganz nah sein. Das Silberprogramm, welches speziell für unsere Gäste ab 60 Jahren entwickelt wurde, beinhaltet neben dem Eintritt eine Kurzführung sowie Kaffee und Kuchen in unserer Gastronomie LAGO Beach Zülpich.

Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 02252-52207.



Frühlingszeit ist Tulpenzeit: Wir haben für Sie 100.000 Frühlingsblüher eingesetzt. Genießen Sie den Frühling im bunten Blütenmeer an der Römerbastion!



Beitrittserklärung:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied des Fördervereins.

(Name) (Vorname)

(Wohnort) (Straße, Hausnummer)

(Geburtsdatum) (Telefon)

(E-Mail)

Bitte nehmen Sie mich in einen evtl. E-Mail Verteiler für Vereinsinformationen auf

Ich trete dem Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V. als

Jahresbeitrag

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> natürliche Person | 30,-- Euro |
| <input type="checkbox"/> Familie (Familien sind Eltern und deren minderjährige Kinder) | 40,-- Euro |
| <input type="checkbox"/> gemeinnütziger Verein/Schule | 50,-- Euro |
| <input type="checkbox"/> juristische Person (z.B. Firma, nicht gemeinnütziger Verein) | 100,-- Euro |

bei.

Freiwillige zusätzliche Spende zum Mitgliedsbeitrag

einmalige Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).

jährliche Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag bzw. den Mitgliedsbeitrag und die Spende auf eines der unten aufgeführten Konten des Fördervereins.

Einzugsermächtigung (s.u.)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Bankverbindungen:

KSK Euskirchen

(BLZ 382 501 10)

Konto-Nr.: 1576545

BIC-Code: WELADED1EUS

IBAN: DE33 3825 0110 0001 576 5 45

Volksbank Euskirchen

(BLZ 382 600 82)

Konto-Nr.: 12372019

BIC-Code: GENODED1EVB

IBAN: DE71 3826 0082 0012 3720 19

Einzugsermächtigung:

Zu Ihrer und unserer Erleichterung bieten wir Ihnen die Beitragszahlung per Einzugsermächtigung an. Diese kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V. den Mitgliedsbeitrag jährlich, zu Lasten meines Kontos

IBAN: _____

bei _____ BIC-Code: _____ einzuziehen.
(Bezeichnung der Bank / Sparkasse)

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Förderverein Gartenschaupark unterstützt neue Projekte und Aktivitäten in Zülpich

Ehemaliger Landesgartenschauförderverein macht unter anderem Namen weiter

Neue Ideen brauchen Ihre Unterstützung

Seit Februar 2015 firmiert der am 22.01.2009 als Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. gegründete Verein nunmehr, nach dem Ende der überaus erfolgreich verlaufenen Landesgartenschau, unter dem Namen „Gartenschaupark Zülpich e. V.“.

Unter dem Motto: „Da blüht uns was“ will der Förderverein auch nach der Landesgartenschau, zum Einen weiter den Kontakt und den Dialog mit Bürgern, Vereinen und Unternehmen der Region suchen und zum Anderen neue Ideen und Projekte nutzen, um die Unterhaltung und den Ausbau der Gartenschauparks, die am 28.03.2015 eröffnet werden, weiter attraktiv zu gestalten. Damit wollen wir dem Ziel, den aufblühenden Park zu einem bleibenden Naherholungsziel mit hohem Freizeitwert auszubauen, ein weiteres Stück näher kommen.

Deshalb brauchen wir gerade jetzt Ihre Unterstützung! Wer also gemeinsam mit uns etwas in Zülpich bewegen möchte, sollte nicht zögern, sich aktiv oder auch mit finanzieller Unterstützung einzubringen und Mitglied in unserem Verein zu werden.

Wir unterstützen den Gartenschaupark Zülpich und helfen mit unseren Projekten zugleich Zülpich attraktiver für Besucher und auch Investoren zu machen.

Weitere attraktive Projekte und Aktionen geplant

Bereits während der Landesgartenschau, die über 540.000 Besucher nach Zülpich lockte, hat der Förderverein mit aktiver Unterstützung seiner Mitglieder und nachhaltigen Projekten erheblich mit zur Attraktivitätssteigerung der beiden Parkbereiche beigetragen. Hierzu gehören die Einrichtung des Ortpavillons, welches mit Fördergeldern der NRW-Stiftung angeschafft werden konnte, die Schaffung eines neuen Outdoor-Fitness-Parks und die Erstellung von Großschaukeln, die gemeinsam mit den Schützenvereinen aus dem Zülpicher Stadtgebiet finanziert werden konnten. Auch der Zülpicher Weinberg gehört zu den vom Förderverein weiterhin unterstützten Projekten.

Das Weinfest, das in regelmäßigen Abständen vom Förderverein veranstaltet wird, hat sich in Zülpich bereits etabliert und soll auch in Zukunft wieder stattfinden.

Durch die Vermittlung von bisher mehr als 400 Baum- und Bankpatenschaften konnte ebenfalls eine erhebliche Steigerung des Freizeitwerts der Anlagen in und um die Gartenschauparks erreicht werden. Diese Patenschaftsaktionen könnten mit Ihrer Hilfe künftig beispielsweise auch auf Spielplatzgeräte ausgedehnt werden.

Auch bei der Eröffnungsfeier sind wir wieder mit einem Info-Stand vertreten.

Regelmäßige Rabatte bei Dauerkartenverkaufaktionen erhöhen die Attraktivität für Mitglieder, ebenso wie aktuellste Informationen über die Parks aus erster Hand. Jedes Mitglied wird selbstverständlich regelmäßig über die Aktivitäten des Fördervereins informiert.

Sie sehen, es gibt Gründe genug, uns zu unterstützen und sich bei uns als Mitglied anzumelden!

Nur mit Ihrer Hilfe wird es uns gelingen, weiter wesentlich zur Unterhaltung und Attraktivitätssteigerung der Parkgelände beizutragen!



Der geschäftsführende Vorstand von unten nach oben: Albert Stumm - Vorsitzender, Josef Hagedorn - Schatzmeister, Uwe Kleinert - Schriftführer und Alois Drach - stellv. Vorsitzender.

Projekte und Aktionen des Fördervereins Gartenschaupark Zülpich e. V.

Unter dieser Rubrik möchte der Förderverein künftig über Interessierte und Mitglieder über durchgeführte Aktionen informieren und über geplante Projekte auf dem Laufenden halten.

Mitgliederversammlung und Neuwahlen

Da der Förderverein auch nach dem Ende der Landesgartenschau seine Aktivitäten fortsetzen möchte, wurde es erforderlich, bei der Mitgliederversammlung eine Umfirmierung zu beschließen und einen neuen Vorstand zu wählen. Aus dem Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V. wurde so der Förderverein Gartenschaupark Zülpich e. V. Der neue „alte“ Vorstand setzt sich seither aus Albert Stumm als erstem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter Alois Drach, Schatzmeister Josef Hagedorn und Schriftführer Uwe Kleinert zusammen. Als Beisitzer agieren künftig Rolf Potthoff, Ingo Esser, Heinz Loosen, Anette Weinand-Frings und Ernst-Georg Fiege.

Schnuppertag mit großem Erfolg unterstützt

Am 07.03.2015 öffnete der Gartenschaupark Zülpich erstmals eine Tore und ermöglichte vielen Besuchern aus Zülpich und der Börde-Region einen ersten Einblick in die künftigen Anlagen. Weit über 1000 Besucher nahmen bei frühlinghaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein die Gelegenheit wahr, einen Spaziergang durch das Gelände zu unternehmen oder an einer der Führungen teilzunehmen.

Der Förderverein hatte sich bereit erklärt, für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen und lockte im Seebadgebäude mit einer für diese kostenlosen, reichlich gedeckten Kaffeetafel für einen gemütlichen Rahmen.



Ob bei leckeren Obst- oder Sahnekuchen, Streusel oder Plätzchen, einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk, es ergaben sich für den Förderverein wieder reichlich Gelegenheiten, sich mit den Besuchern über deren Eindrücke zu unterhalten, neue Ideen zu sammeln, für Neumitgliedschaften zu werben oder gar noch eine vergünstigte Dauerkarte zu vermitteln. So blieb auch bereits eine Stunde vor dem offiziellen Ende der Veranstaltung kein Krümel mehr von den selbst gebackenen Köstlichkeiten übrig.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer und die emsigen Kuchenspender.

Dankestafel für die Dorfgemeinschaft Sinzenich übergeben



Aus den Händen des 1. Vorsitzenden des Fördervereins Gartenschaupark Zülpich, Albert Stumm, nahm die Geschäftsführerin der Dorfgemeinschaft Sinzenich, Martina Porschen, am Gartenschau-Schnuppertag eine Tafel in Empfang, mit der sich der Förderverein für den unermüdligen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich um die Gestaltung des Dorfplatzes und auch weiterhin um die Unterhaltung und Verschönerung der Anlagen in und um Sinzenich bemühen, bedankte.

Der Vorsitzende des Fördervereins gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass es, wie bisher, auch weiterhin eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Kräften aus den Zülpicher Ortsteilen geben werde und versprach, dass sein Verein auch weiterhin ein offenes Ohr für die Belange der Ortschaften haben werde. Die Geschäftsführerin der Dorf-

gemeinschaft Sinzenich bedankte sich und versprach ihrerseits, dass die Tafel einen Ehrenplatz auf dem neu gestalteten Dorfplatz erhalten werde.

Info-Stand und Ostereiersuche

Am 28.03.2015 ist es soweit. Nach einer kurzen Winterpause öffnet der Gartenschaupark Zülpich seine Tore. Auch hier wird der Förderverein wieder mit einem Info-Stand vertreten sein, um die Besucher über seine Arbeit und Intentionen auf dem Laufenden zu halten.

Am Ostermontag, den 06.04.2015 werden die „Osterhasen“ des Fördervereins aktiv und laden Kinder und Erwachsene zu einer Ostereiersuchaktion im Park ein. Hier hat jeder Besucher dann die Möglichkeit, mit einem bisschen Glück ein paar der bunt gefärbten zu ergattern und mit nach Hause zu nehmen.

Viele weitere Projekte und Aktionen sind in Planung. Der Förderverein hofft auf die Unterstützung der Bevölkerung freut sich über jedes neue Mitglied!

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 20. März 2015

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2019
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080

Samstag, 21. März 2015

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140
Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren, Tel. 02421/15736

Sonntag, 22. März 2015

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220
Rothbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), Tel. 02235/76355

Montag, 23. März 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), Tel. 02235/956331

Dienstag, 24. März 2015

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427 1261

Mittwoch, 25. März 2015

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, Tel. 02426/4067
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453

Donnerstag, 26. März 2015

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, Tel. 02443/901009
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), Tel. 02235/71412

Freitag, 27. März 2015

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str.48, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Samstag, 28. März 2015

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stüßweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904

Sonntag, 29. März 2015

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/2696
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454

Montag, 30. März 2015

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427/1261

Dienstag, 31. März 2015

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/911919

Bären-Apo., Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), Tel. 02251/74422

Mittwoch, 1. April

2015 Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), Tel. 02251/63443

Donnerstag, 2. April 2015

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), Tel. 02251/74422

Freitag, 3. April 2015

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt, Tel. 02235/71412

Samstag, 4. April 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042

Sonntag, 5. April 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stüßweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904

Montag, 6. April 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/3530
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), Tel. 02235/72872

Dienstag, 7. April 2015

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/4311

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453

Mittwoch, 8. April 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/52717
Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren, Tel. 02421/15736

Donnerstag, 9. April 2015

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
Tivoli-Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren, Tel. 02421/44160

Freitag, 10. April 2015

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Samstag, 11. April 2015

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2019
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080

Sonntag, 12. April 2015

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, Tel. 02252/2348
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660

Montag, 13. April 2015

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220

Dienstag, 14. April 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/3530
Schillings-Apotheke, Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), Tel. 02421/63920

Mittwoch, 15. April 2015

Apotheke am Münsterort, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, Tel. 02252-8384590
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251-124950

Donnerstag, 16. April 2015

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), Tel. 02443/5333
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), Tel. 02253/3252

Freitag, 17. April 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042

Samstag, 18. April 2015

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren (Lendersdorf), Tel. 02421/54632

Sonntag, 19. April 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), Tel. 02251/52717
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung

Eheverträge • Unterhalt

Zugewinnausgleich

Umgangs-/Sorgerecht

Ehegattenhaftung

Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeitsrecht

Kündigungsschutz

Vergütung

Zeugnisrecht

Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)

Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

- Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
- Samstag, 18.30 Uhr: Schwerben
- Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
- Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
- Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
- Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

- Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
- Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nennemich
- Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
- Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich
2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau
3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich
4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf
1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf
2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich
3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich
4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!

Kirchenmusik in und um St. Peter

Informationen zur Kirchenmusik in Liturgie und Konzert

1. Halbjahr 2015

Stand Januar 2015 · Änderungen vorbehalten

www.vox-tolbiacum.de

Zülpich, St. Peter:

Sonntag	21.3.	Jugendmesse
	17:00	Chor Effata
Sonntag	22.3.	Choralamt
	11:00	Dominica V in Quadragesima „Judica me“ Choralschola St. Peter
	18:00	offenes Einsingen im Pfarrzentrum für alle Interessierten, die die Musik der <i>Nacht der Lichter</i> erlernen möchten
	19:00	Nacht der Lichter
Gründonnerstag	2.4.	Abendmahl
	20:00	deutscher Liturgiegesang Choralschola St. Peter
Karfreitag	3.4.	Liturgie
	15:00	Motetten und Liedsätze zur Passion Kirchenchor St. Peter
Karsamstag	4.3.	Osternacht
	21:00	Motetten und Liedsätze zu Ostern von César Franck, Georg Friedrich Händel, u.a. Kirchenchor St. Peter
	ca. 22:30	Beiern
Ostersonntag	31.3.	Hochamt
	11:00	feierliche, österliche Orgelmusik Holger Weimbs
	ca. 12:00	Beiern

Ostermontag	6.4.	Familienmesse
	11:00	mittlerer & großer Kinderchor St. Peter
Weißer Sonntag	12.4.	Erstkommunion (für Zülpich)
	11:00	mittlerer & großer Kinderchor St. Peter
Samstag	25.4.	Kryptakonzert „In dir ist Freude“
	18:00	<i>Consortium Piae</i> Musik des 15. bis 17. Jhd. für Blockflöten und basso continuo
Sonntag	26.4.	Erstkommunion (für Bürvenich)
	9:30	mittlerer & großer Kinderchor St. Peter
Sonntag	10.5.	Familienmesse
	11:00	kleiner Kinderchor St. Peter
Christi Himmelfahrt	14.5.	Choralamt
Donnerstag	11:00	In Ascensione Domini „Viri Galilaei“ Choralschola St. Peter
Pfingsten	24.5.	Choralamt
	11:00	Dominica Pentecostes „Spiritus Domini“ Choralschola St. Peter

Ökumenischer Kirchengarten 2015

Vom 4.6. bis 29.6. findet der ökum. Kirchengarten 2015 mit verschiedenen Veranstaltungen statt. Hier finden Sie die kirchenmusikalischen Gottesdienste und Konzerte

Donnerstag	4.6.	Fronleichnam
	9:30	Kirchenchor St. Peter Musikzug der Blauen Funken Beiern
Samstag	6.6.	Orgelmatinee
	14:00	Markus Goecke, Euskirchen
Sonntag	7.6.	Evensong
	17:00	Capella Vocale Herz-Jesu, Euskirchen
Samstag	13.6.	Orgelmatinee
	14:00	Maik Impehoven, Bonn
	18:00	Konzert <i>BRASSADOR</i> Das von den LaGa-Gottesdiensten sehr beliebte Blechbläserquintett gastiert erneut in St. Peter
Sonntag	14.6.	Familienmesse
	11:00	mittlerer Kinderchor und Kinder der SingPause der Chlodwigschule
	17:00	Evensong Chor St. Pantaleon, Erp
Donnerstag	18.6.	Konzertchen
	15:30	kleiner Kinderchor im Kirchenpavillon (!)
Samstag	20.6.	Orgelmatinee
	14:00	Frank Stanzl, Mannheim
	18:00	Kryptakonzert <i>trio archipercussione</i> Kammermusik von Händel, Bach, Mozart und Wiesemann für Violine, Viola und Orgel, Ltg. Günther Wiesemann
Sonntag	21.6.	Evensong
	17:00	Chöre Zülpich-Süd
Samstag	27.6.	Orgelmatinee
	14:00	Donatus Haus, Weiler i. d. E.
	18:00	Orgelkonzert <i>PLUS</i> Sopran Barbara Vorbeck, Sopran Dr. Christian Vorbeck, Orgel Werke von Heinrich Schütz (Krypta) und Max Reger (Kirche)

Sonntag 28.6. Hochamt
 Peter & Paul 11:00 Kirchenchor St. Peter
 17:00 Evensong
 Kirchenchor St. Martin, Friesheim

06.04. Ostermontag
 Gottesdienst, 10 Uhr
 12.04. Gottesdienst, 10 Uhr
 Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
 19.04. Gottesdienst, 10 Uhr

Nationales Chorfestival 2013 der PUERI CANTORES in Trier

Vom 1.7.15 bis 5.7.15 nehmen Kinder des Kinderchores St. Peter am Chorfest der Pueri Cantores teil. Wir werden ein Begegnungskonzert und in einer sozialen Einrichtung singen. Weiterhin feiern wir mit den vielen Chören aus ganz Deutschland Friedensgebete und die Abschlussmesse am Sonntag im Trierer Dom mit Bischof Stefan Ackermann.

Kinderchormusical
 Zwischen Linsengericht und Himmelsleiter
Jakob und seine Wege und Umwege
 Freitag 11.9.15
 und Samstag 12.9.2015
 in der Remise auf Burg Langendorf

Chorgruppen an St. Peter

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Kleiner Kinderchor St. Peter
für Kinder ab 4 Jahren
Donnerstag 15:30 - 16:00 | Jugendchor/Jugendband St. Peter
Proben finden projektweise statt |
| Mittlerer Kinderchor St. Peter
für Kinder ab dem 2. Schuljahr
Donnerstag 16:00 - 16:45 | Kirchenchor St. Peter
Dienstag 20:00 bis 21:45 |
| Großer Kinderchor St. Peter
für Kinder ab dem 5. Schuljahr
Donnerstag 16:45 - 17:30
Annette Bayer, Kinderchorassistentin | Beierleute an St. Peter
www.beiern.de |
| Choralschola St. Peter
Dienstag 19:00 bis 19:45 | |

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 22.03. Gottesdienst, 10 Uhr
 Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
 29.03. Gottesdienst, 10 Uhr
 02.04. Gründonnerstag
 Gottesdienst mit Abendmahl, 19 Uhr
 03.04. Karfreitag
 Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
 05.04. Ostersonntag
 Frühgottesdienst mit Abendmahl, 6 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH
 ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER
 WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM
 BERATEN UND BETREUEN - HELFEN UND BEGLEITEN
 WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.
 BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Am Sonntag, den 22. März um 17 Uhr findet ein Frühlingkonzert mit Cantata Orpheo, in der Ev. Christuskirche statt. Elisabeth Menke, Sopran und Christina Buchsbaum, Harfe singen und spielen Werke von W.A. Mozart, F. Schubert, J. Brahms u.a. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Infos des Arbeitskreises „Runder Tisch für Flüchtlingsarbeit“ in Zülpich

Im Ev. Jugendheim (CVJM), Frankengraben 6, findet am Donnerstag, den 02. April um 10 Uhr ein **Begegnungscafé** zwischen Zülpicher Bürgern und Flüchtlingen aus aller Welt statt.

Sie sind recht herzlich zu diesem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Um Anmeldung bei Herrn Patrick Kisselmann, unter der Rufnummer 02252/2771, info@cvjm-zuelpich.de oder im Gemeindebüro unter der Rufnummer 02252/2717 wird bis zum 31. März gebeten.

Lauftreff

Wer hat Interesse einmal pro Woche 4-5 km zu laufen? Jeder darf mitlaufen. Wir könnten dann gemeinsam am 19.04.2015 am Chlodwiglauf in Zülpich teilnehmen.

Wann: mittwochs um 11 Uhr

Wo: Der Treffpunkt wird Ihnen telefonisch oder per E-Mail unter der o.g. Telefonnummer bekannt gegeben.

**Freundliche Einladung zur
 473. MONATSWALLFAHRT
 FÜR DIE KIRCHE**



in Zülpich – Bessenich

**Montag, den
 13. April
 2015**



- | | |
|-----------|-------------------|
| 18.15 Uhr | Beichtgelegenheit |
| 18.15 Uhr | Rosenkranz |
| 19.00 Uhr | Heilige Messe |

Geistlicher Leiter: Pfarrer Dr. Peter Seul, Kaarst

Wir beten bei der 473. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben**
- Um geistliche Berufe**
- Um Erneuerung der Kirche**
- Um Frieden in der Welt**
- Um ein christliches Europa**

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2015 am Sonntag, den 6. September 2015

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Bestattungen Bayard



- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842
 53909 Zülpich
 Bahnhofstr.27

„In dir ist Freude“:

Das „Consortium Piae“ spielt Musik des 15. bis 17. Jahrhunderts in St.-Peter in Zülpich

Am Samstag, 25. April 2015, um 18 Uhr wird den Liebhabern gepflegter klassischer Musik ein Ohrenschauspiel zuteil werden können. Vox Tobiacum, der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St.-Peter in Zülpich, hat das hochrenommierte Klassik-Ensemble „Consortium Piae“ eingeladen.

Unter dem Motto „In dir ist Freude“ spielt das Ensemble festliche Musik aus Renaissance und Frühbarock – einer Zeit, die erstmals die Mehrstimmigkeit entdeckte, und damit neue Formen der Instrumentalmusik fand. Die Musikerinnen entführen ihre Zuhörer in eine ferne Zeit, die von Aufbruch und Neubesinnung bestimmt war.

Bei dem Konzert lädt die Blockflöte ihre Zuhörer zum Innehalten ein. Neben den Ton angehenden Blockflöten verschiedener Gattungen erklingen Cello, Orgel und Gitarren, um jenen unverwechselbaren Klang zu erzielen, der jenseits des Lärms unserer Zeit zur Meditation einlädt.

Freude, Lebenslust und Trauer prägen die Werke von Michael Praetorius, Hans Leo Hassler, Tielman Susato, Johann Hermann Schein, Demantius, Andrea Gabrieli und André Campra. Sie erzählen von der Liebe, die auch eine Hingabe zu Gott ist, ebenso innig wie von den Schmerzen des Abschieds und des Todes.

Pia Mirgeler, die 90-jährige Gründerin des neunköpfigen Ensembles, hat erst vor drei Jahren die Blockflöte niedergelegt. Ihre Mitspielerinnen, Profis und Amateure verschiedener Generationen, hüten ihr Erbe, damit es fort klingt in einer Welt, die mehr denn je eine Musik braucht, die von Aufbruch und Hoffnung erzählt. Vielstimmig und voller Harmonie.

So dürfen sich die Gäste des Konzertes auf einen wunderschönen, klanglich verzaubernden Frühlingsabend freuen.

Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 €. Weitere Informationen auf www.vox-tobiacum.de



Das Klassik-Ensemble „Consortium Piae“ spielt festliche Musik in der Zülpicher St.-Peter Kirche-

Vereinsmitteilungen

FairCafe ist weiter auf Erfolgskurs

Zülpich. Das vergangene Jahr schlug alle Rekorde: Allein im Café-Betrieb konnte FairZülpich eine Steigerung um rund 110 Prozent verzeichnen. Der Grund lag in der Landesgartenschau, die viele Besucher nach Zülpich zog und einige davon auch ins FairCafe in der Münsterstraße. Klaus Juschka, Vorsitzender des Vereins, zog bei der Mitgliederversammlung Bilanz. Das letzte Jahr habe Spaß gemacht und habe dem Verein sehr gut getan auch weil man sich außerhalb mit seinen Partnern präsentieren konnte, meinte Juschka und sprach nicht nur den lebhaften Cafébetrieb an, sondern auch die Präsenz im Kirchengarten. An fünf Tagen zeigte FairZülpich während der Landesgartenschau im Kirchengarten Flagge und konnte die Besucher nicht nur über den Fairen Handel informieren, sondern auch die Projekte vorstellen, die der Verein regelmäßig unterstützt. Mit dabei waren unter anderem Guido und Silvia Jambor aus Sinzenich, die in Indien mit Bheemili Child Care eine Förderschule unterstützen. Regen Zulauf gab es auch als Fred-Eric Essam von ident.africa vor Ort war und er zusammen mit vielen Kindern kleine Lehmhäuser bauen konnte. „Dies alles war nur möglich mit dem großen Engagement des ganzen Teams“, hob Juschka den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitstreiter hervor. Peter Eppelt, stellvertretender Vorsitzender konnte nur positives über die Finanzlage berichten. Der Jahresumsatz liege durch die Landesgartenschau natürlich deutlich höher als in den Jahren davor, sagte er. Dies spiegelte sich auch in den Spendengeldern wider, die der Verein regelmäßig an seine Partnerprojekte ausschüttet. Bedacht werden dabei immer auch Organisationen vor Ort, denn den Mitgliedern ist ein faires, soziales Miteinander wichtig und da werden keine Grenzen gezogen. Rund 21 000 Euro konnten vergangenes Jahr überreicht werden, darunter an Partnerorganisationen wie Netz Bangladesch oder ident.africa aber auch an den Verein Frauen helfen Frauen und die Notschlafstelle der Caritas in Euskirchen.

Auch für dieses Jahr hat der Verein wieder einige Veranstaltungen geplant. Unter

anderem steht eine Weinprobe voraussichtlich im Mai auf dem Programm und in der zweiten Septemberhälfte ist die traditionelle die Faire Woche vorgesehen. Auch den sehr beliebten Kaffeehausnachmittag in der Martinskirche wird es wieder geben, inklusive Schülerausstellung.

Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand in seiner Arbeit bestätigt und von den Mitgliedern wiedergewählt: Im Vorstand sind: Klaus Juschka (Vorsitzender), Peter Eppelt und Petra Grebe als stellvertretende Vorsitzende, Erhard Müller



(Schatzmeister), Bärbel Pohla (Schriftführerin) sowie die Beisitzer Bettina Berg-Linde, Alfred Bischof, Birgit Leyendecker, Willibald Grohs, Friedhelm Marx, Barbara Riediger und Said Warrach.

Der Vorstand von FairZülpich stellte sich wieder zur Wahl und wurde von den Mitgliedern bestätigt.
Fotos: FairZülpich



Das FairCafe in der Münsterstraße wird von Zülpichern wie auch Auswärtigen angenommen und begeistert immer wieder mit seiner gemütlichen Atmosphäre.

Niederelvenich räumt auf

Es gibt noch immer Zeitgenossen, die die Natur für einen Abfallimer halten. Diesen Eindruck konnte man auf jeden Fall auch rund um Niederelvenich gewinnen. Deshalb entschlossen sich eine Anzahl Einwohner hier Abhilfe zu schaffen. So trafen sich mehr als 20 Frauen, Männer und Kinder an einem Samstag zur großen Müllsammelaktion nach dem Motto „unser Dorf soll sauber werden“. Erfreulich war die Teilnahme ganzer Familien und der Jugend. Man hatte sich zum Ziel gesetzt, nicht nur den Ort selbst zu reinigen sondern auch die Straßen und Wege, die in den Ort hineinführten. Mit guter Laune, dem richtigen Handwerkszeug und voller Tatendrang wurde in etwa 2 Stunden eine ansehnliche Anzahl von Müllsäcken gefüllt. Dabei kam es auch zu positiven Erlebnissen. Ein Autofahrer hielt an, stieg aus und drückte dem verdutzten Müllsammler eine 10 Euro-Schein in die Hand mit den Worten „ich finde das toll, was ihr hier macht“. Sichtlich stolz traf man sich zum Abschluss in der alten Schule bei Kaffee und Kuchen und alle versprachen, bei der nächsten Aktion wieder dabei zu sein. Besonderer Dank aller galt der Familie Baggen, die nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch für Vorbereitung und organisatorische Durchführung verantwortlich zeichnete. Mit dem Gefühl, dass Niederelvenich ein bisschen schöner geworden war, konnten die freiwilligen Müllsammler nach Hause gehen.



Sichtlich stolze Müllsammler

Neue Theaterproduktion des Theatervereins „Lampenfieber“

Es ist das 26. Jahr, in dem der Theaterverein „Lampenfieber“ aus Zülpich-Niederelvenich seine Komödien in der Dorfhalle zum Besten gibt.

In diesem Jahr spielen wir das Stück "Griechische Pizza" von Wilma Renes-Leertouwer.

Die Pizzeria von Lotte und Pitt bringt nicht viel ein. Da gewinnen die beiden 10.000 €. Das ist die Rettung. Sie wollen ihr Lokal renovieren und verschönern, um bald damit viel Geld verdienen zu können. Eigentlich müßten sie jedoch einen Kredit von Lottes Schwester Sylvia in Höhe von genau 10.000 € zurückzahlen. Sylvia ist aber vermögend und lebt schon lange in Griechenland. „Da wird sie auf ihr Geld auch noch ein bißchen warten können“, denkt Pitt. Die Renovierung beginnt, doch dann kündigt Sylvia ihren Besuch an...

Nach monatelangen wöchentlichen Proben mit allen beteiligten Hobbyschauspielern ist es nun wieder bald soweit, dass das Lustspiel an den nachfolgenden Terminen gezeigt werden kann:

Am 20.03., 21.03., 27.03. und 28.03. jeweils um 19.30 Uhr (Einlaß ab 18.30 Uhr). Die Vorstellung am Sonntag, den 22.03. beginnt um 17.00 Uhr (Einlaß um 16.00 Uhr): Alle Aufführungen finden wie immer in der Dorfhalle Niederelvenich, Wichtericher Straße statt. Eintrittskarten sind zum Preis von 9,50 € zu bestellen unter den folgenden Telefonnummern: 02252 - 5944 (Helga Hettmer) oder 02252 - 3715 (Annemie Fleischmann). Es sind allerdings nur noch Restkarten erhältlich. Bei allen Vorstellungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Anbei ein Foto unserer Theatergruppe, dargestellt sind von links nach rechts: stehende Reihe: Thomas Kreuz, Carsten Zingsheim, Jeany Sonneberger, Werner Sonneberger (schauspielender Regisseur), Marlies Göhr (Souffleuse), David Müller, Jana Spillmann, Helga Hettmer. Sitzende Reihe: Tanja Kreuz, Margret Potthoff-Schäfer, Franziska Schmitz auf dem Rad: Hubert Assion

Nachwuchsförderung im



Musikverein-Sinzenich

Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in den Musikverein Sinzenich „hineinwachsen“ und ein Instrument spielen möchten.

Schnupperunterricht

- Freitags, 18:15-18:45 Uhr im Musikheim Sinzenich
- Dauer: jeweils 4 Wochen, Termine nach Absprache
- Vorherige Absprache mit Andrea Cosman erforderlich: cosman.andrea@gmx.de; Tel.: 02252/952850
- Instrumente: Trompete, Posaune, Horn, Klarinette, Saxofon, Querflöte
- Ein Instrument kann nach Beendigung des Schnupperunterrichtes weiterhin ausgeliehen werden, wenn die neuen Musiker Instrumentalunterricht nehmen (z.B. bei der Musikschule SpielMit, die im Musikheim unterrichtet) und im Jugendorchester mitspielen.

Jugendorchester

- Freitags, 18:45-19:30 Uhr im Musikheim Sinzenich
- Verweildauer: 2 bis 6 Jahre, je nach Leistungsstand und Alter
- Sehr einfache bis einfache/mittelschwere Musikstücke (Level 0,5 bis 2)
- Übung und Vertiefung der E- und D1-Lehrgänge
- Auftritte: Martinszüge, Kartoffelfest, Dorffeierlichkeiten, ...

Musikverein Sinzenich

- Mittwochs, 19:30-21:30 Uhr
- Vor Eintritt in den Musikverein als aktives Mitglied ist ein bestandener D1-Lehrgang erwünscht.

Reservistenkameradschaft – ZÜLPICH



Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Zülpich, Freiwilligen Feuerwehr Lamersdorf und der Reservistenkameradschaft Zülpich

In guter alter Tradition...

Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass Bundeswehr und zivile Rettungsorganisationen, eine gute Zusammenarbeit pflegen.

Aber wenn es um die **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich** und die Reservistenkameradschaft Zülpich geht, gibt es keine Zweifel an guter Kameradschaft und Zusammenarbeit.

Schon seit Jahren gibt es gemeinsame Austauschveranstaltungen, Unterstützungsleistungen und Ausbildungen.

Am 28.02. 2015 hatte die **Reservistenkameradschaft Zülpich** die **Löschgruppe Zülpich** und die **Löschgruppe Lamersdorf** in die Boelckekaserne in Kerpen zu einer Ausbildung im AGSHP (Ausbildungsgerät Schießsimulator Handwaffen/Panzerabwehrhandwaffen) eingeladen.

Schon wie in den Jahren zuvor, konnten sich die Feuerwehrkameraden aus **Zülpich** und **Lamersdorf** als gute Schützen beweisen.

Aber nicht nur die Schießausbildung und die Einweisung in die Infanteriewaffen standen im Vordergrund, sondern auch der gemeinsame Austausch von Informationen sollte nicht zu kurz kommen.

Nach einem interessanten und ereignisreichen Tag bedankte sich die **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich** mit einem Gastgeschenk und einem großem Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.

Die Reservistenkameradschaft freut sich alleine schon aus guter Tradition auf ein Wiedersehen mit den Feuerwehrkameraden.

Blutspender

Lebensretter im Kreis Euskirchen

DANKE !



Blutspende

Di. 14. April

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

FORUM

Blayer Str. 20

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Mit sportlichem Elan dabei:

DRK und TuS Chlodwig Zülpich rufen gemeinsam zur Blutspende auf.

Viele Sportkameradinnen und Sportkameraden des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V. gehören schon jetzt zu den regelmäßigen Blutspendern. Daher sagte der Vereinsvorstand sofort seine Unterstützung für die nächste Blutspendeaktion des Zülpicher Ortsverein im Deutschen Roten Kreuz zu. Am Dienstag, 14. April 2015 geht es für die Sportler deshalb nicht auf die Laufbahn, den Fußballplatz oder in die Basketballhalle, sondern zum gemeinschaftlichen Aderlass in das Forum Zülpich. „Wir möchten durch die gemeinsame Aktion viele Zülpicher Bürgerinnen und Bürger für eine Blutspende motivieren. Daher rufen wir alle Sportkameradinnen und Sportkameraden dazu auf ihr Blut zu spenden. Für diesen Einsatz bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich“, sagt Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth, Vorsitzender des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V. Nicht nur bei Operationen nach schweren Unfällen werden dringend Blutspenden benötigt, auch in der Krebstherapie können Blutkonserven Überleben und Heilung der Betroffenen sichern. Bis heute ist es noch nicht gelungen einen ebenbürtigen Ersatz für das Blut zu schaffen, nur der menschliche Körper selbst kann dieses herstellen. Deshalb ist Blut spenden so wichtig.

„Die Zusammenarbeit mit Zülpicher Vereinen zu den Blutspendeterminen hat mittlerweile Tradition. Wir freuen uns sehr über das Engagement der Sportlerinnen und Sportler des TuS Chlodwig Zülpich und hoffen auf zahlreiche Blutspender am Dienstag, 14. April 2015“, meint Thomas Heinen vom Zülpicher Ortsverein im DRK. Der Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 14. April 2015 von 15.30 bis 20.00 Uhr im Forum Zülpich (Blayer Straße 20, 53909 Zülpich) statt. Die ehrenamtlichen Helfer sorgen zudem mit einem Büffet für das leibliche Wohl der Spender.

Blut spenden können übrigens alle 18- bis 72-Jährigen – Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen ihren Personalausweis mit zur Blutspende bringen. Vor dem lebensrettenden Aderlass sollte ausreichend gegessen und getrunken werden. Dann verträgt man die Blutspende auch gut.



Das Deutsche Rote Kreuz und der TuS Chlodwig Zülpich rufen gemeinsam zum Blutspenden auf.

U15-Mädels des TuS Zülpich mit neuem Outfit!

Die U15-Basketballmannschaft des TuS Chlodwig Zülpich freut sich sehr über neue Trikots. Gesponsert wurden diese vom **LAGO BEACH ZÜLPICH**. Im bisherigen Saisonverlauf in der Jugendregionalliga des Westdeutschen Basketballverbandes ist die Mannschaft von Felix Felder noch ungeschlagen und belegt damit den unangefochtenen Platz 1 in der Tabelle. Die Meisterschaft ist der Mannschaft wohl bis Anfang Mai nicht mehr zu nehmen. Pünktlich zum Start der Rückrunde konnte die Mannschaft in den neuen Trikots auflaufen.

Die Mannschaft, der Trainer und die Abteilung bedanken sich bei dem **LAGO BEACH ZÜLPICH**.



Die U15-Mannschaft des TuS Zülpich Basketball in ihren neuen Trikots!

Am 19. April sind die Läufer wieder zu Gast

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Römerstadt Zülpich wieder zur Laufarena: Am 19. April 2015 fällt um 12 Uhr der erste Startschuss zum 11. Zülpicher Chlodwiglauf.

Die elfte Auflage der beliebten Laufveranstaltung bringt gegenüber dem Vorjahr wieder einige Neuerungen mit sich. Die Schülerläufe werden, wie in den Vorjahren auch, in der Zülpicher Innenstadt ausgetragen. Der Start für alle Läufe ist auf der Kölnstraße, für die Bambini (Läufe 1 und 2) am Geriatriischen Zentrum für alle anderen Läufe in der Nähe des Kölntors. Beim 5- und 10 km Lauf ist der Start ebenfalls in der Nähe des Kölntors. Die weitere Streckenführung ist aber neu. Sie können den Streckenplan auf unserer Internetseite einsehen.

Doch nicht alles ist neu: Smurfit Kappa Zülpich Papier übernimmt traditionell auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen und die T-Shirts für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Zülpicher Fachgeschäfte und die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv stiften erneut die Preise für die Siegerinnen und Sieger im Hauptlauf.

Die Läufe sind für alle Teilnehmer offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Startzeiten für die einzelnen Altersklassen können der Ausschreibung unter www.tuszuelpich-leichtathletik.de entnehmen. Auf dieser Seite besteht auch ab sofort die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt wie in den letzten Jahren über die jeweilige Schule.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 11. Zülpicher Chlodwiglauf 2015!



Heimspiele der Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e. V.

Samstag, 21.03.15 13:30 Uhr E-Jugend SV Rhen. Bessenich – JSG Erft 01 E4

Sonntag, 29.03.15 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II – VfB Blessem II
15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – VfB Blessem

Samstag, 11.04.15 15:00 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich – SV Sötenich

Sonntag, 12.04.15 12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II – TuS Olympia Ülpnich

15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – TSC Euskirchen II

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 29.03.2015 13:00 Uhr TBSV 2 - SV Houveath
15:00 Uhr TBSV 1 - TUS Mechernich

Sonntag, 12.04.2015 TBSV 2 - spielfrei
15:00 Uhr TBSV 1 - Eintracht Lommersum

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Jahreshauptversammlung

Am **27.03.2015 um 19:30 Uhr** findet in der Gaststätte Bonn, Füssenich, die diesjährige Jahreshauptversammlung des TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V. statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

gez. Heinz-Willi Zingsheim, Geschäftsführer

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Die 1. Füssenich-Geicher Kindersitzung war ein Super Erfolg!

Eltern hatten die Idee, eine große Kindersitzung in Füssenich-Geich auf die Beine zu stellen und wurden dabei tatkräftig von den Ortsvereinen unterstützt. Gesagt – getan!

Eltern hatten die Idee, eine große Kindersitzung in Füssenich-Geich auf die Beine zu stellen und wurden dabei tatkräftig von den Ortsvereinen unterstützt. Gesagt – getan! Die KG Geich erklärte sich sofort bereit das Festzelt zur Verfügung zu stellen, die benötigte Technik kam von den Füssenicher Griellächern und der Strom wurde vom TBSV übernommen. VIELEN DANK dafür!

Neben den eingeübten Darbietungen der beiden letzten Klassen haben die Kinder sich in ihrer Freizeit zusammen getan und viele Nummern einstudiert.



So konnten wir Helene Fischer auf der Bühne begrüßen, aber auch „Bibi und Tina“ gaben sich ein Stell Dich ein. Natürlich durfte auch „Ein hoch auf uns“ nicht fehlen. Der Redebeitrag von Isa und Vincent Kovarik machte deutlich, dass Eltern und Kinder oft Missverständnissen unterliegen und am Ende doch der Kompromiss zählt.



Höhepunkte waren der Besuch des Geicher Dreigestirns Bauer Silvia I., Jungfrau Eva I. und Prinz Gudrun I., die dann auch ein Stüpföpfötte forderten!

Die Sitzungspräsidentin „et Tolbiene“ suchte sich hierfür direkt den

Präsidenten der KG Geich Marcel Schäfer aus und die Kinder hatten Spass und machten eifrig mit.



Im Laufe des Vormittags besuchte dann auch noch Kinderprinz Bennet der I. der BKV Bürvenich die Kinder.

Als absolutes Highlight der Sitzung trat Uwe Reetz auf. Der Auftritt wurde so gelegt, dass auch die Kinder der Kindergärten und der anderen Grundschulen diesen Auftritt mitfeiern konnten was

zahlreich genutzt wurde.



Grund genug eine Polonaise zu veranstalten und Uwe Reetz „verzauberte“ die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes. Auch die vielen anwesenden Eltern wurden nicht verschont und mussten zusammen unter seiner Anleitung mit den Kindern tanzen.

Im Anschluss an die Sitzung wurde noch bis 15 Uhr bei Disko-Musik getanzt und gefeiert. Alles Kids aber auch die Eltern zeigen sich begeistert davon, dass der Karneval auf diesem Weg auch für Kinder was zu bieten hat.

Das schreit nach einer Wiederholung und so wird im nächsten Jahr sicher wieder an Weiberfastnacht der Ruf „Dreemol Kinder-Power Füssenich Geich Allaf“ durch das Festzelt schallen und die Raketen die Wände wackeln lassen.

Karnevalsgesellschaft
Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Wir sagen "DANKE"!

Der Vorstand
der KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
bedankt sich bei allen Helfern
sowie allen Personen,
die den Verein
in der Karnevalssession 2014/2015
unterstützt haben!



Schwimmen macht Spaß

Baby- und Kleinkindschwimmen

Ein Kursangebot für Babys ab der 6. Woche.

Im warm temperierten Wasser können Sie mit Ihrem Kind auf spielerische Art das Medium Wasser kennen und lieben lernen. Die Sicherheit im Wasser sowie die Bewegungsentwicklung Ihres Kindes wird durch Wasserspiele und vielseitige Schwimmmaterialien gefördert.

Eine Kurseinheit dauert 45 Minuten.

Datum: Freitags ab 17. April 2015

Zeit: 18.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Geriatriisches Zentrum
Kölnstr. 12
53909 Zulpich

Anmeldung: Rotkreuz - Familienbildung
0 22 51 / 79 11 84

www.drk-eu.de



DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



PORSCHEN
& BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Verstärken Sie unser Team!



Kundenberater/in
für den Außendienst unserer Geschäftsstelle

Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung als Versicherungskaufmann oder -fachmann haben. Motivation, Serviceorientierung und Spaß am Verkauf bringen Sie mit! Es erwartet Sie ein ordentliches Grundgehalt zzgl. Provisionen und attraktiven Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Bewerben Sie sich bitte per Post oder E-Mail bei:

Geschäftsstellenleiter **Daniel Bert**

Schumacherstraße 7-11 • 53909 Zülpich • Telefon 02252 8390369
daniel.bert@gs.provinzial.com • www.provinzial.com/daniel.bert

www.provinzial.com

Fliesen legen
und mehr ...
H.B. Uerlings
Über 30 Jahre
Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

„Der Schwede“ auf Tour



Eine mehr wie gelungene Premiere hat der Zülpicher Kabarettist „Der Schwede“ im November hingelegt. Vor über 300 Zuschauern präsentierte er im November sein neues Programm „Legenden der Kindheit in Hergarten bei Heimbach und konnte die Zuschauer begeistern. Die Mischung aus Kabarett, Gesang und Kindheits-erinnerungen sorgten trotz zweieinhalb Stunden Länge für einen sehr kurzweiligen Abend.

Und dieses Programm kommt nun nach Vettweiß. Für den 25.04.2015 hat die Gaststätte „Bei Hämmer“ den „Schweden“ verpflichtet und das sollte sich niemand entgehen lassen. Ein Abend zum Lachen, Singen und ganz wichtig, **Erinnern!**

Karten gibt es seit dem 01.03.2015 „Bei Hämmer“ und Foto GÜlden zum Preis von 9,- €.

Dürener Justizbehörde mit bewegter Vergangenheit



Justiz-Club Düren 2014 lässt Geschichte des Amtsgerichts Düren aufleben.

Düren. Der neu gegründete Justiz-Club Düren 2014 hat sich zum Ziel gesetzt, die lange und ereignisreiche Geschichte der Dürener Justizbehörde an der August-Klotz-Straße einem interessierten Publikum zugänglich zu machen und hat die Entwicklung der

Behörde seit ihrer Gründung 1879 anschaulich aufgearbeitet.

Neben einer Fülle von Text – und Bildbeiträgen aus der Zeit zwischen 1879 und heute wartet die Seite auch mit vielen Filmbeiträgen aus den Kriegsjahren auf, insbesondere mit den Ereignissen rund um den 16.11.1944, bei der die Stadt Düren zu 90 Prozent zerstört wurde. Bei diesem Angriff ist das Amtsgericht relativ verschont geblieben.

Der Gründer und Autor der Homepage Heinz-Peter Müller aus Zülpich-Füssenich ist selbst seit 1979 Angehöriger der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen und hat bereits mit drei Bildbänden über die Geschichte des Amtsgerichts Düren seine Leidenschaft für die Historie des Gerichts und für die Stadt Düren zum Ausdruck bringen können.

Die Bildbände können im Stadt- und Kreisarchiv Düren auf Antrag eingesehen werden. Wenn Sie an der Geschichte des Amtsgerichts Düren und der Stadt Düren interessiert sind, empfehlen wir einen Blick in diese informative Homepage. Adresse: justizclub-dueren.de



Demnächst: Geschäftseröffnung!

JETZT:

Ab sofort nehmen wir Märklin Clubmodelle Bestellcoupons entgegen.

Momentane Öffnungszeiten:

Di. - Do. 6:00 - 12:00 Uhr

Fr. 6:00 - 12:00 + 14:00 - 16:30 Uhr

Sa. 6:00 - 13:00 Uhr · So. 8:00 - 11:00 Uhr

52372 Kreuzau-Winden · Maubacher Str. 75

Tel. 02422/7249

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion: Bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans sollten die Orte verstärkt berücksichtigt werden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein dem **Bedarf angepasster ÖPNV** (öffentlicher Personennahverkehr) ist der Schlüssel für die weitere Entwicklung unserer ländlichen Räume. Der Kreis Euskirchen hat die Aufgabe, den ÖPNV zu gestalten, aber auch zu finanzieren, er ist somit "Aufgabenträger für den ÖPNV". Zur Sicherung und zur Verbesserung des ÖPNV stellt er einen **Nahverkehrsplan (NVP)** auf, der mit den Kommunen abgestimmt wird.

Bei der derzeitigen Überplanung des NVP heißt es also „aufgepasst“, zumal wir im **Stadtgebiet** bislang nur Busverkehre haben.

Zülpicher Linien sind zum einen der Schnellbus SB 98, die Regionalverkehrslinien 810, 811 und 298, die Taxi-Bus-Verkehre und die Anruf-Sammeltaxis.

Für die **Zülpicher Bevölkerung** sollte in der Weiterentwicklung des ÖPNV das gegenwärtige ÖPNV-Angebot im Busverkehr quantitativ auf derzeitigem Niveau unter Sicherung des aktuellen Finanzrahmens gewährleistet bleiben.

Abkopplungen von Ortsteilen ohne gleichwertigen Ersatz können wir aus gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und auch schulpädagogischer Sichtweise nicht zustimmen.

Zülpich ist eine Flächengemeinde, die im hohen Maße dadurch geprägt ist, dass die einzelnen **Ortsteile mit der Kernstadt verbunden** sind. Dafür ist eine **funktionierende Verkehrsinfrastruktur** die wichtigste Voraussetzung.

Ein **attraktiver Schulstandort Zülpich** kann auf Dauer nur dann Bestand haben, wenn auch optimale Buslinien-Verbindungen bestehen bleiben.

Die **Stadt Zülpich** bewirbt sich aktuell mit einigen Nachbarkommunen als **LEADER-Region „Zülpicher Börde“**. Das Thema **Mobilität im ländlichen Raum** wird auch hier eine zentrale Position einnehmen.

Es dürfte allgemeiner Konsens sein, dass die **Zukunftsfähigkeit der Ortschaften** stark davon abhängen wird, in wie weit wir **jungen Menschen im ländlichen Raum Lebensqualität durch entsprechende Freizeitgestaltung bieten können**. Hier nimmt der **ÖPNV eine Schlüsselfunktion** ein, zumal in der **Kernstadt die zentralen Freizeitangebote** im Stadtgebiet vorgehalten werden. Angebotsverbesserungen (Vertaktungen, Anschlussicherheit, Spät- und Wochenendverkehr) wären aus unserer Sicht im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten anzustreben.

Die Verwaltung sollte daher die Überplanung der anstehenden Nahverkehrsplanung **gemeinsam und zeitnah mit der Politik** vornehmen.

Für die CDU-Fraktion

Ihre stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Sascha Scharmach und Leo Wolter

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

seit der Stadtratssitzung Anfang März wurden der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015 und der Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes eingebracht. In den nun folgenden Ausschusssitzungen bis zur nächsten Ratssitzung Anfang Mai gilt es, diese Zahlenwerke genau zu prüfen und die Grundlage zu schaffen für das Handeln der Verwaltung in 2015.

Bereits im letzten Amtsblatt hatte ich berichtet, dass die zugewiesenen Flüchtlinge und Asylbewerber unsere Stadt vor neue Herausforderungen stellt. Die Stadt Zülpich ist verpflichtet, die ihr zugewiesenen Personen unterzubringen und zu versorgen. Dazu gehört auch die medizinische Versorgung. Derzeit muss bei jeder Erkrankung zunächst das Amt in Zülpich aufgesucht werden. Dort wird nach Prüfung ein Krankenschein ausgestellt. Dies geht natürlich nur während der normalen Öffnungszeiten. Mit dem Krankenschein kann dann ein Arzt/eine Ärztin aufgesucht werden. Viele werden dieses Verfahren noch aus der Zeit vor der elektronischen Versichertenkarte kennen, nur galt ein Krankenschein dabei für ein Quartal und nicht nur für eine einzige Erkrankung. Außerdem musste bei der Krankenkasse nicht jeder Schein einzeln beantragt werden, denn wie bereits erwähnt, gilt ein Krankenschein für Flüchtlinge und Asylbewerber nur für eine akute Erkrankung. Gerade für Flüchtlinge, die auf den Ortschaften untergebracht sind, stellt dieses Verfahren eine zusätzliche Hürde in der Gesundheitsversorgung dar.

Die SPD Fraktion hat deshalb den Antrag gestellt, zu prüfen, ob die Krankenbehandlung für Flüchtlinge, Asylbewerber und Geduldete im Kreis Euskirchen auf eine Krankenkasse übertragen werden kann. Die Betroffenen könnten dann eine Krankenversicherten-Karte erhalten und Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen. Dies führt zu einem Abbau von Verwaltungsarbeit sowohl im Sozialamt, in den Arztpraxen und

auch beim Kreis Euskirchen, der bisher die Krankenscheine abrechnet. Dieses Verfahren wird bereits praktiziert und ist bekannt als „Bremer Modell“. In Bremen und Bremerhaven wurde es bereits 1993 auf den Weg gebracht.

Es bleibt abzuwarten, wie sich der Ausschuss für Schulen, Soziales, Sport und Kultur in seiner nächsten Sitzung zu diesem Antrag stellen wird.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär, Fraktionsvorsitzende



JA-Fraktion

AST-Verkehr – leichte Verbesserungen in Sicht

In der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde unser Antrag zum Thema AST-Verkehr (**Anruf-Sammeltaxi**) behandelt:

Das Anruf-Sammeltaxi wird seit vielen Jahren im Kreis Euskirchen angeboten. Bürgerbefragungen und Presseberichte zeigen jedoch auf, dass dieses Angebot bei vielen Bürgerinnen und Bürgern immer noch unbekannt ist.

Bürgermeister Bergmann sicherte nun im Ausschuss zu, seitens der Stadt die Nutzung des AST-Verkehrs prägnanter zu gestalten und so den Bekanntheitsgrad des Linienbedarfsverkehrs zu erhöhen. Auf den städtischen Internetauftritten soll dieses Angebot besser und informativer beworben werden.

Mit dem Linienbedarfsverkehr ist es auch am Wochenende möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein, nur gibt es einige Besonderheiten zu beachten, z. B.:

- Das Anruf-Sammeltaxi (AST) ist ein Taxi.
- Im Zielbereich können Sie selbst wählen, wo Sie aussteigen möchten. Das AST bringt Sie z. B. auch bis vor die Haustür.
- Das AST muss 60 Minuten vor der Abfahrt telefonisch angemeldet werden.

Auf unsere Nachfrage bezüglich einer Anbindung des AST-Verkehrs an den Bördeexpress antwortete die Verwaltung wie folgt:

Bisher ist das AST hauptsächlich auf die Linien 298 und SB98 von und in Richtung Euskirchen abgestimmt. Grundsätzlich ist auch eine Abstimmung auf den Bördeexpress möglich. Wichtig ist jedoch, das ein ganzjähriges Angebot geschaffen werden kann, um weitere Besonderheiten/Einschränkungen für den AST-Fahrplan (z. B.: nur Sommerbetrieb) zu vermeiden.

Nach Etablierung eines ganzjährigen Schienenpersonennahverkehrs durch die Bördebahn kann eine Abstimmung mit der Stadt Zülpich über eine Modifizierung des AST-Fahrplans erfolgen.

Hier werden wir zu gegebener Zeit noch einmal eine Anfrage an die Verwaltung richten. Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de
Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Bankrotterklärung ?

Kommentar zu dem Amtsblattartikel der CDU-Fraktion vom 13. Februar 2015

Lieber Zülpicherinnen und Zülpicher,
Im Amtsblatt 14. Jahrgang vom 13. Februar

2015, Nr. 2 hat die CDU einen erstaunlichen Brief veröffentlicht.

Dort wird ein Hilferuf an den Vorsitzenden der CDU/CSU Bundestagsfraktion Volker Kauder formuliert.

Für diese ehrliche aber längst überfällige Stellungnahme möchten wir uns bei der CDU Zülpich bedanken.

Es ist vollkommen richtig, dass die Bundesregierung bestehend aus CDU und SPD ihren geistigen Ausstieg aus der Realität bereits erfolgreich vollzogen haben. In Zeiten spannender Außenpolitik findet die Innenpolitik kaum noch Beachtung.

Eine schwarze Null im Bundeshaushalt wurde zum symbolischen Selbstzweck. Die kommunalen Haushalte sind seit Jahren unterfinanziert, da der Bund und das Land das Konnexitätsprinzip (Finanzielle Verantwortung für die Aufgabenerfüllung) völlig ausblenden.

Dieser Hilferuf sollte uns alle nicht davon ablenken, dass es die CDU Zülpich zusammen mit der SPD war und ist, die ihre Hand ständig in die Taschen der Zülpicher Bürgerinnen und Bürger steckt.

Ständige Steuererhöhungen (Grundsteuer A + B) und das Einführen von Parkgebühren sind keine Mittel, um eine verfehlte Finanzpolitik zu korrigieren.

Der neutrale Bericht des Gemeindeprüfungsamtes aus dem Jahre 2014 entsprach in vielen Punkten unseren Sparforderungen. Der Wirtschaftsprüfer wurde bei der Vorstellung seines Berichtes von den Vertretern der CDU und SPD nicht ernst genommen.

Vielleicht sollten CDU und SPD einmal über ihre desaströse Finanzpolitik in Zülpich nachdenken.

Unsere jetzige Haushaltspolitik ist nicht einfach vom Himmel gefallen und kann schon gar nicht der Bundesregierung angelastet werden.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich.

Ihre

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de, www.facebook.com/FDPZuelpich

info@fdp-zuelpich.de



ES IST IHR GELD!!!!

Am 05.03. stellte der scheidende Bürgermeister Albert Bergmann das letzte mal "seinen" Haushalt vor. War er nun traurig weil es sein letztes Mal war oder wegen der zu vermeldenden Zahlen?

Sowohl für den Vortragenden als auch für den Rat waren die Aussagen des Bürgermeisters ein Dé-jà-vu-Erlebnis nach dem Motto "Und täglich/jährlich grüßt das Murmeltier". Diesmal war das zu erwartende Minus von 3,5 Mio. € nicht ganz so hoch und wurde deshalb auch prompt als positive Nachricht verkauft, weil es in der Vergangenheit schon schlechter gelaufen ist.

Wie sehen denn jetzt nun die Erwartungen Zülpichs für die nächsten Jahre aus? Aufgrund der längst beschlossenen Erhöhungen der Grundsteuer B auf bis zu 850 %-Punkte im Jahr 2018 und der Einführung von Parkgebühren verspricht man sich hier dann einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Wenn alles gut geht. Und jetzt ist alles gut? Eben nicht!

Der Hinweis des Bürgermeisters auf die finanzielle Mitverantwortung der übergeordneten Instanzen in Kreis, Land und Bund ist zwar nicht falsch, aber wer ist denn dort verantwortlich? Eben die regierenden Großkoalitionäre. Und wer regiert seit 1949 ununterbrochen in Zülpich?

Was insbesondere die UUV zu dem vorgelegten Zahlenwerk zu sagen hat, erfahren Sie in der Ratssitzung am 07.05.2015, kommen Sie zur Ratssitzung! Diese ist öffentlich!

Wir bleiben, wie immer, für Sie am Ball!

Ihre UUV-Zülpich

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

Mehr Info bei www.uuv-zuelpich.de, Tel. 0163 1370 863



Asylunterkünfte und die Zukunft unserer Schulen

- das sind zwei der zukunftsweisenden Themen, die aktuell durch die Zülpicher Politik gestaltet werden müssen...

Rückblick:

In der Ratssitzung am 5. März 2015 wurde mehrheitlich ein Dringlichkeitsentscheid für die Sanierung der Asylbewerberunterkunft in Rövenich und den vorübergehenden Umzug von 20 Flüchtlingen in eine Unterkunft in Weiler in der Ebene bestätigt. Die Sanierung der alten Schule in Rövenich und ihre weitere Nutzung als Unterkunft für Asylbewerber ist sinnvoll. Die Flüchtlinge sollen in unserer Mitte leben können. Eine menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge gebietet nicht nur unser Mitgefühl, sondern auch unsere Verfassung aus gutem Grund. In Weiler jedoch als Übergangslösung bis zu 20 Männer unterzubringen ist nicht vertretbar. Die Unterkunft ist dafür zu eng und und es sind dort ebenfalls Mängel zu beseitigen. Aus diesem Grund haben wir in der Ratssitzung gegen den Beschluss gestimmt.

Ausblick:

Am 14. April tagt um 18:00 Uhr der Ausschuss für Schulen, Soziales, Sport und Kultur in der Martinskirche. Die Verwaltung hat angekündigt, dass dort ein Beschluss zur Zukunft der weiterführenden Schulen in Zülpich gefasst wird - praktisch geht es nur um die Entscheidung, ob Real- und Hauptschule ab dem Schuljahr 2016/17 schrittweise zu einer Sekundarschule oder einer Gesamtschule zusammengelegt werden. Eine Gesamtschule, in der alle drei bestehenden Schulen aufgehen, steht nicht zur Debatte. Unsere konkreten Fragen - wie z. B. zur Koexistenz von zwei bis drei Oberstufen (kommen überhaupt tragfähige und genehmigungsfähige Oberstufenzahlen zustande) oder zur Existenzfähigkeit einer Gesamtschule neben dem Gymnasium bei abnehmenden Schülerzahlen werden wir in dieser Sitzung öffentlich stellen und hoffen auf klare Antworten. Wir wollten die betroffenen Eltern in Zülpich wesentlich stärker in die Entscheidung einbeziehen und eine offene Diskussion über alle Möglichkeiten anstoßen, leider hat sich diesem Ansatz die politische Mehrheit und die Verwaltung entzogen.

Einblick:

Nichtsdestotrotz rufen wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, diese öffentliche Ausschusssitzung zu besuchen, selbst Fragen zu stellen und sich ein eigenes Bild zur Weiterentwicklung der Zülpicher Schullandschaft zu machen - am 14. April um 18 Uhr in der Martinskirche!

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036.

Email: gruene-zuelpich@gmx.de



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

OSTERSHOPPING
Sonntag, 29.03.2015
13 bis 18 Uhr geöffnet

**TITAN,
randlose
Brillen-
fassung
ab**

**159,-
/€**



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.optik-reischle.de

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



Ohrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt

Vergilist
PARTNERBETRIEB

Der Frühling kommt ...

Achsvermessung

incl. Einstellen mit geringem Aufwand

Statt ~~49,-~~ €

35,- €

Bremsflüssigkeits- wechsel

Statt ~~49,-~~ €

39,- €

**Kostenloser
Batterie-Test**

Gültigkeit bis 31. März 2015.

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu



selog-gruppe.de